



STADT
MEININGEN

AKTUELLES AUS MEININGEN | Oktober / November 2025

MÄNINGER

Mitteilungen

Bekanntmachungen aus der Stadtverwaltung

MIT VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

24.10.

mit Late-Night-Shopping

MEININGEN
leuchtet

– EINKAUF BEI KERZENSCHNITT –



MEININGEN
On Ice

24.10.25 – 11.01.26

WEITERE AKTUELLE INFOS FINDEN SIE UNTER WWW.MEININGEN.DE

Inhalt

Grußwort des Bürgermeisters 2

RATHAUS & POLITIK

Stadion Meiningen:

Ein Ort der Begegnung, Bewegung und Begeisterung 3

Sirenenprobe jetzt immer Mittwochs um 17:00 Uhr 3

LEBEN & WOHNEN

Feuerwehr hautnah:

Ein Fest für Groß und Klein 4

„Heimat shoppen“ vom 29. September bis 05. Oktober 2025

in Meiningen 5

Deutschland singt und klingt - Meiningen stimmt ein! 6

Gartentipps 10

Veranstaltungstipps Oktober 2025 11

MEININGEN ENTDECKEN

Meiningen ist Austragungsort des MDR THÜRINGEN

Osterspaziergangs 2026 11

Ausstellung „SOWOHL ALS AUCH“ von der Künstlerin

Eva Skupin in der Galerie ADA zu sehen 12

Traditioneller Herbstmarkt

am 05. Oktober 2025 in Meiningen 13

Meiningen im Jahre 1823 13

Wandern mit Gerd im Oktober 13

Meiningen leuchtet 14

MEININGEN ON ICE - 11 Wochen Eislaufvergnügen auf dem Meininger

Marktplatz 15

Neuigkeiten aus den Meininger Museen 15

AUS DEN ORTSTEILEN

Ortsteil Dreißigacker.....17

Ortsteil Herpf.....19

Ortsteil Walldorf.....22

Die nächsten Mäninger Mitteilungen
erscheinen am 21.11.2025.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe
ist der 07.11.2025.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mäningerinnen und Mäninger,



vom 29. September bis zum 5. Oktober 2025 steht Meiningen ganz im Zeichen des lokalen Handels. Unter dem Motto „Heimat shoppen“ laden mehr als 80 Geschäfte, Cafés, Restaurants und Dienstleistungsbetriebe dazu ein, unsere Innenstadt bewusst zu erleben. Es erwarten Sie besondere Angebote, kreative Aktionen und echte Meininger Gastfreundschaft. Diese Aktionswoche vor dem tra-

ditionellen Herbstmarkt macht sichtbar, was unsere Innenstadt auszeichnet: Vielfalt, Qualität und persönliches Engagement. Unsere Gewerbetreibenden zeigen, wie viel Herzblut in ihrem Tun steckt - sei es bei der individuellen Beratung, dem liebevoll zubereiteten Kaffee oder der fachkundigen Empfehlung für den nächsten Urlaub. „Heimat shoppen“ ist eine Einladung, den Wert des lokalen Einkaufens neu zu entdecken. Denn unsere Geschäfte sind weit mehr als Verkaufsstellen. Sie sind Arbeitgeber, Ausbilder, Nahversorger und prägen das Gesicht unserer Stadt. Jeder Einkauf hier stärkt die regionale Wirtschaft und trägt dazu bei, dass Meiningen lebendig bleibt. Ich lade Sie herzlich ein, während der Aktionswoche durch die Meininger Innenstadt zu bummeln und am 5. Oktober die besondere Atmosphäre des Herbstmarktes und verkaufsoffenen Sonn-

tages zu genießen. Überzeugen Sie sich selbst davon, was Meiningen zu bieten hat - nicht umsonst wird unsere Stadt oft als Perle Südthüringens bezeichnet.

Und auch über diese Woche hinaus gibt es viel zu entdecken: Am 24. Oktober 2025 verwandelt sich unsere Stadt bei „Meiningen leuchtet“ wieder in ein stimmungsvolles Lichtermeer. Beim „Einkauf bei Kerzenschein“ öffnen die Geschäfte bis in die Abendstunden und laden zum besonderen Bummelerlebnis ein - begleitet von Illuminationen, Videoprojektionen und Live-Vorführungen. Zeitgleich startet „Meiningen on Ice“ - unsere festlich beleuchtete Eisbahn auf dem Marktplatz. Bis zum 11. Januar 2026 bietet sie winterliches Eislaufvergnügen für Groß und Klein. Mit neuen Highlights, liebevoller Gestaltung und bester Eisqualität wird sie erneut zum beliebten Treffpunkt in der Innenstadt.

Ich danke allen Gewerbetreibenden, Partnern und Mitwirkenden, die mit ihrem Engagement diese besonderen Aktionen möglich machen. Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, wie herzlich und vielfältig unsere Stadt ist, denn Meiningen lebt von diesen Menschen - von Ihnen und von unseren Gästen.

Ihr

Fabian Giesder
Bürgermeister der Stadt Meiningen

RATHAUS & POLITIK

Stadion Meiningen: Ein Ort der Begegnung, Bewegung und Begeisterung

Einweihung der Multisportanlage und Grundsteinlegung für das neue Funktionsgebäude in Meiningen

Mit einem symbolischen Staffellauf und der feierlichen Grundsteinlegung für das neue Funktionsgebäude wurde am 8. August 2025 die moderne Multisportanlage im Stadion Maßfelder Weg offiziell ihrer Bestimmung übergeben. In Anwesenheit zahlreicher Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Vereinen, Bauwirtschaft und Sport wurde damit ein neues Kapitel der Meininger Sportgeschichte aufgeschlagen. „Heute feiern wir nicht nur die Fertigstellung einer Sportstätte - wir feiern den Beginn einer neuen Ära für den Sport in Meiningen,“ betonte Bürgermeister Fabian Giesder in seiner Begrüßungsrede. Die neue Anlage vereint Funktionalität mit Leidenschaft: Eine frische Tartanbahn, ein sattgrüner Rasenplatz und umfassende Leichtathletikanlagen bieten optimale Bedingungen für Training, Wettkampf und Gemeinschaft.

Zahlen & Fakten zur Multisportanlage

Gesamtinvestition: 3,3 Mio. €

Fördermittel: 2 Mio. € vom Thüringer Landesverwaltungsamt

Bauzeit: 280 Tage (zzgl. Winterpause)

Ausstattung:

- Rasenplatz (109 x 73 m) mit Beregnungs- und Flutlichtanlage
- Tartanbahn (4-fach Rundlauf, 6-fach Sprint mit smarter Zeiterfassung)
- 2 Weit- und 2 Hochsprunganlagen
- Wurfanlagen für Speerwurf, Kugelstoßen, Hammer- und Diskuswurf
- 3 Fertigteilgaragen für Technik und Sportgeräte

Superlative:

- 6.100 Tonnen Erdstoff abtransportiert
- 15.000 m² bearbeiteter Baugrund
- 7.885 m² Sportrasenfläche
- 4.750 m² Kunststoffbelag

Staffellauf - Sport verbindet

Zur Einweihung zeigten Sportlerinnen und Sportler aus Verwaltung, Vereinen und dem Kreissportbund, was Meiningen ausmacht: Teamgeist und Freude an der Bewegung. Die jüngste Teilnehmerin, Mira Hobert, führte die Staffel ins Ziel - ein symbolischer Akt für die Zukunft des Sports in der Region.



Foto: Stadtverwaltung Meiningen

Grundsteinlegung & Zeitkapsel - Ein Gruß an die Zukunft

Mit dem Ersatzneubau des Funktionsgebäudes entsteht bis Oktober 2026 ein modernes Zentrum für Sportlerinnen und Sportler. Die Zeitkapsel, die im Fundament versenkt wurde, enthält Baupläne, Förderbescheide, lokale Erinnerungsstücke und eine Botschaft: Meiningen investiert in Gemeinschaft, Sport und Lebensqualität.

„Das neue Gebäude orientiert sich konsequent an den Bedürfnissen seiner Nutzerinnen und Nutzer und präsentiert sich nach außen keineswegs als bloßes Stadiongebäude“, erklärte Katrin Stentenbach, Projektleiterin der BPS Bauplanung Suhl. Auch Timo Krautwurst, der sowohl den Stadtrat als auch den VfL Meiningen vertrat, sprach zu den Gästen: „Der Weg bis hierher war lang und forderte viel Ausdauer. Ohne die finanzielle Unterstützung wäre dieses Projekt nicht realisierbar gewesen. Im Namen aller Vereine danke ich dem Stadtrat und unserem Bürgermeister für ihr beharrliches Engagement.“

In die symbolische Zeitkapsel wurden neben dem Bauplan und dem Fördermittelbescheid samt Erinnerungsfoto auch eine aktuelle Ausgabe des Meininger Tageblattes, Euromünzen, ein Vereinswimpel sowie das Stadionheft des VfL Meiningen gelegt. Sorgfältig verschraubt fand die Kapsel ihren Platz im Fundament des neuen Gebäudes und wurde anschließend mit feinem Schotter bedeckt - ein gemeinsamer Akt, bei dem auch viele Gäste mitwirkten.



Nun liegt es an den Sportlerinnen und Sportlern, diesem Ort Leben einzuhauchen. Eine verbesserte Anbindung des Stadions an den öffentlichen Nahverkehr, wie Bürgermeister Giesder augenzwinkernd an die Kreisverwaltung richtete, würde diesen Prozess sicherlich zusätzlich beflügeln. Er dankte allen Beteiligten - von Planerinnen und Bauleuten bis zu den Fördermittelgebern und Vereinsvertreterinnen - für ihr Engagement.

Projektvolumen: 4,3 Mio. €

Förderung: 1,9 Mio. € vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen Eigenmittel Stadt Meiningen: 2,4 Mio. €

Sirenenprobe jetzt immer Mittwochs um 17:00 Uhr

Am Donnerstag, den 11. September 2025, beteiligte sich die Stadt Meiningen aktiv am Bundesweiten Warntag. Dieser gemeinsame Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen dient der Erprobung und Weiterentwicklung der Warnsysteme in Deutschland. In Meiningen wurde der Warntag in diesem Jahr durch eine bedeutende Neuerung begleitet: 11 neue Sirenenstandorte waren erstmals in die Warnmaßnahmen integriert und getestet. „Der Warntag ist für uns mehr als ein technischer Test - er ist ein Signal für Sicherheit und Vorsorge. Mit den neuen Sirenenstandorten stärken wir den Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger und sorgen dafür, dass Warnungen künftig noch schneller und besser gehört werden. Meiningen ist vorbereitet und das darf jeder hören“, erläutert Stadtbrandmeister Michael Friedrich.

Neue Sirenenstandorte in Meiningen

Die Stadt Meiningen hat ihr Sirenennetz gezielt erweitert, um die akustische Warnung der Bevölkerung noch flächendeckender und zuverlässiger zu gestalten. Die folgenden neuen Standorte werden am Warntag erstmals aktiviert:

- Bürgerhaus Wallbach
- Feuerwehr Dreißigacker
- Feuerwehr Helba
- Feuerwehr Meiningen
- Feuerwehr Sülzfeld
- Feuerwehr Walldorf
- Freizeitzentrum Rohrer Stirn
- Langer Bau Dreißigacker
- Reinhard Kupietz Halle
- Stadion Maßfelder Weg

Bereits am Mittwoch, den 10. September um 17:00 Uhr, waren die neuen Sirenen erstmalig mit einem Probealarm zu hören. Die Meininger Sirenen sind, wie in allen Ortschaften um Meiningen herum üblich, nun Teil der regulären Probealarmierung des Landkreises Schmalkalden-Meiningen. Diese finden immer Mittwochs um 17:00 Uhr statt. Sie hören dabei einen Ton mit einer Länge von 12 Sekunden.

Diese Signale dienen der Warnung der Bevölkerung bei besonderen Gefahrenlagen.

Sirenenprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer



Entwarnung

1 Minute Dauerton



Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit je 12 Sekunden Pause zwischen den Tönen



Verhaltensregeln für die Bevölkerung:

- ➔ Achten Sie als Verkehrsteilnehmer auf Fahrzeuge mit blauem Blinklicht und Martinshorn.

Warnung der Bevölkerung vor einer Gefahr

6 Töne von je 5 Sekunden Dauer mit je 5 Sekunden Pause zwischen den Tönen (1 Minute Heulton)



Foto: Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung

Verhaltensregeln für die Bevölkerung im Notfall:

- Schalten Sie Ihre Rundfunkgeräte ein und achten Sie auf Durchsagen (Bitte Regionalsender benutzen).
- Achten Sie auf Warnungen und Informationen in Warn-Apps für Ihr Smartphone (z.B. NINA).
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Passanten, die diese Durchsage vielleicht nicht gehört haben.
- Helfen Sie älteren oder behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger.
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden.
- Wählen Sie den Notruf 112 (Feuerwehr) oder 110 (Polizei) nur im Notfall.
- Bewahren Sie Ruhe. Suchen Sie Gebäude/Wohnungen auf. Türen und Fenster schließen.
- Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern, wenn Sie nicht direkt betroffen sind. Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

LEBEN & WOHNEN

Feuerwehr hautnah: Ein Fest für Groß und Klein

Mit strahlendem Sonnenschein und bester Laune öffnete die Meininger Wache 1 am ersten Wochenende im September ihre Tore für ein ganz besonderes Feuerwehrfest. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung - darunter auch Landrätin Peggy Greiser und Meiningsens Bürgermeister Fabian Giesder, die sich begeistert zeigten von dem vielfältigen Programm und der herzlichen Atmosphäre.



Die Veranstaltung bot Feuerwehr zum Mitmachen und Staunen: Kinder konnten sich an spannenden Attraktionen erfreuen, während Erwachsene beim Feuerlöschtraining selbst Hand anlegen durften. Die Technik zum Anfassen - von Einsatzfahrzeugen bis hin zu moderner Ausrüstung - zog viele neugierige Blicke auf sich und sorgte für staunende Gesichter.



Auch die Kreisverkehrswacht war mit informativen und interaktiven Aktionen vertreten und vermittelte spielerisch wichtige Aspekte der Verkehrssicherheit. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Kulinarische Angebote rundeten das Fest ab und luden zum Verweilen ein.

Die Meininger Feuerwehr zeigte sich von ihrer besten Seite - nahbar, engagiert und voller Leidenschaft. Das Fest war nicht nur ein Publikumsmagnet, sondern auch ein starkes Zeichen für gelebte Gemeinschaft und Ehrenamt.

„Heimat shoppen“ vom 29. September bis 05. Oktober 2025 in Meiningen

Unter dem Motto „**Kauf da ein, wo du lebst**“ findet erneut die diesjährige Aktion „Heimat shoppen“ ab dem 29. September zum 8. Mal in Meiningen statt. Natürlich endet die Aktion mit dem traditionellen Herbstmarkt und dem damit verbundenen verkaufsoffenen Sonntag am 05. Oktober.

Damit unsere Innenstadt lebendig bleibt, braucht es einen starken Einzelhandel und eine vielseitige Gastronomie. Genau dafür steht Meiningen: Zahlreiche inhabergeführte Geschäfte, Dienstleister und Restaurants prägen das Bild der Stadt. Sie bieten persönliche Beratung, regionale Produkte, besondere Geschenkideen und machen Einkaufen und Genießen in Meiningen zum Erlebnis.

Die Aktion wird von der **IHK Südthüringen** in Zusammenarbeit mit der **Meiningen GmbH** sowie vielen weiteren lokalen Akteuren organisiert. Gemeinsam setzen sie ein Zeichen für den Wert des Einkaufens vor Ort und stärken so die Innenstadt.



In diesem Jahr beteiligen sich 86 Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen an der Aktion, weitaus mehr als in den Jahren zuvor.

Fast alle von Ihnen haben kleine Aktionen oder zusätzliche Dienstleistungen anzubieten. Weshalb es sich doppelt lohnt, vorbeizuschauen und in der Heimat einzukaufen.

Während der Aktionswoche gibt es auch verschiedene Programmpunkte, die auf dem Plan stehen.

Programm-Highlights:

- **Dienstag, 30. September 2025:** Meininger Wochenmarkt mit Musik, sowie ein „Heimat shoppen“ Glücksrad mit großartigen Gewinnchancen.
- **Donnerstag, 2. Oktober 2025:** Grüner Regionalmarkt. Zudem bietet die Stadt Meiningen 2 Stunden kostenloses Parken an.
- **Sonntag, 5. Oktober 2025:** Traditioneller Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr. Ab 13:00 Uhr öffnen die Geschäfte Ihre Türen.

Die **Dampflok Erlebniswelt** lädt außerdem von 13:30 bis 14:30 Uhr zu einer öffentlichen Führung ein.

Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder etwas zum Mitmachen und Gewinnen.

So geht's:

1. **Mitmachen:** Besuchen Sie die teilnehmenden Händler und lassen Sie sich von den Angeboten begeistern.
2. **Sammeln:** Für jede Teilnahme gibt's einen Aufkleber für Ihre Sammelkarte.
3. **Einlösen:** Wer 10 Aufkleber gesammelt hat, kann seine Sammelkarte bei der Meiningen GmbH oder in der Tourist-Information abgeben.
4. **Gewinnen:** Mit etwas Glück gewinnen Sie einen von 5 Meiningen Gutscheinen im Wert von 50€.

Hinweis: Die Sammelkarte finden Sie in dem „Heimat shopping Guide“.

Alle weiteren Informationen zum Programm sowie zu den teilnehmenden Einzelhändlern, Dienstleistern und Gastronomen erhalten Sie im „Heimat shopping Guide“, den Sie in Ihrem Briefkasten oder online über den QR-Code finden.



Foto: Meiningen GmbH

Deutschland singt und klingt - Meiningen stimmt ein!

Am **03. Oktober 2025**, dem **Tag der Deutschen Einheit**, wird der **Marktplatz in Meiningen** zum musikalischen Treffpunkt für alle Generationen und Kulturen. Erstmals beteiligt sich Meiningen an dem bundesweiten Projekt „**Deutschland singt und klingt**“, das Menschen in ganz Deutschland zusammenbringt, um gemeinsam zu singen, zu feiern und ein Zeichen für Zusammenhalt zu setzen.

Ab 15:00 Uhr - Buntess Vorprogramm für Groß und Klein:

- **Walking Acts** mit Überraschungseffekt
- **Mal- und Bastelstand** für kreative Köpfe
- **Diskussionsrunde für Jugendliche** zu aktuellen Themen
- **Musikalische Unterhaltung** mit lokalen Künstlern
- **Speisen & Getränke** für das leibliche Wohl

18:45 Uhr - Gemeinsames Einsingen

19:00 bis ca. 20:00 Uhr - „Deutschland singt und klingt“

- Wir singen **10 bekannte Lieder** gemeinsam - offen für alle, ob mit oder ohne Gesangserfahrung!



Kommen Sie vorbei, bringen Sie Familie, Freunde und Nachbarn mit - und lassen Sie uns gemeinsam ein musikalisches Zeichen für Frieden, Vielfalt und Gemeinschaft setzen. **Meiningen singt - und klingt!**

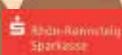
28.10.2025 | 18 Uhr | Bürgerhaus Sülzfeld

Mirko Krüger

Thüringen - populäre Irrtümer und andere Wahrheiten



L
E
S
U
N
G



28.10.2025 | 18 Uhr | Bürgerhaus Sülzfeld

Mirko Krüger

Thüringen – populäre Irrtümer und andere Wahrheiten

Wir Thüringer sind ein bescheidenes Völkchen. Wir prahlen nicht. Uns genügt zu wissen, dass wir der Welt nicht nur Bachs Musik und die Weimarer Klassik beschert haben, sondern auch die Bratwurst – also praktisch die gesamte Hochkultur. Mirko Krüger erzählt von populären Irrtümern und anderen Wahrheiten über ein Land, das als grünes Herz Deutschlands gerühmt wird und in dem ein Kirchturm noch schiefer steht als der Turm von Pisa. Dass Luther auf der Wartburg das moderne Deutsch begründet hat, ist wohl bekannt. Aber wussten Sie auch, dass die älteste bekannte Siedlung der Menschheit hier entdeckt worden ist? Haben Sie schon mal davon gehört, dass Thüringen ein Königreich war? Und wie steht es um uns heutige Thüringer? Besonders gern wirft Krüger solche Fragen auf, deren Antwort wir bereits zu kennen glauben. Dann aber, bei genauerem Hinsehen zeigt sich, dass es um die Sache mit- unter ganz anders bestellt ist, als angenommen.

Kontakt + Tickets:

Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen | T 03693 502959
bibliothek@meiningen.de | Eintritt: 7 Euro

Asha Hedayati

06.11.2025 | 18 Uhr



Wo: Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen
Eintritt frei

Bild: © Heike Steinhilber



Jean Paul

Figurentheater
Objekttheater
Schauspiel
und Lesung



14.11.2025
18:00 Uhr
Bibliothek Meiningen

Präsentiert vom
FIGURENtheater-FEX

Tickets: 8 € | erm. Lernende und Studierende 5 €
Kontakt: Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen
T 03693 502959 | bibliothek@meiningen.de

06.11.2025 | 18 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen

Asha Hedayati

Die stille Gewalt: Wie der Staat Frauen alleinlässt Der einsame Weg aus der Gewalt

Gewalt gegen Frauen ist eines der drängendsten Probleme unserer Zeit, sie hat sich in den letzten Jahren noch einmal deutlich verschärft. Asha Hedayati, Anwältin für Familienrecht, beschreibt in ihrem Buch, wie der Staat die betroffenen Frauen alleinlässt, und zeigt auf, was sich ändern muss, damit die zuständigen Institutionen wirklich den Schutz bieten, den sie leisten sollten. Die Autorin macht immer wieder die Erfahrung, dass die staatlichen Strukturen Frauen nicht nur unzureichend vor Gewalt schützen, sondern sogar selbst Teil eines gewaltvollen Systems sind. Partnerschaftsgewalt ist wie ein blinder Fleck bei Familiengerichten, Polizei und Jugendämtern, in Sorge- und Umgangsrechtsverfahren. Dabei ist jede vierte Frau in ihrem Leben von Gewalt in ihrer Partnerschaft betroffen; mit großer Sicherheit haben wir alle im Bekannten- und Freundeskreis sowohl Betroffene als auch Täter.

„Entschieden und präzise beschreibt Asha Hedayati, wie viel mehr Gesetzgebung, Recht und Gesellschaft tun müssen, damit Frauen gewaltfrei leben können. Ausreden, noch länger damit zu warten, gibt es nach diesem Buch nicht mehr.“ Teresa Bucker

«Dank dieser dringlichen Analyse von häuslicher Gewalt finden alle, die die gesellschaftliche Dimension und die Mitverantwortung der staatlichen Institutionen verstehen und verändern möchten, eine klare, hellsichtige und bestärkende Stimme.» Asal Dardan

Eintritt frei



14.11.2025 | 18 Uhr | Bibliothek Meiningen

Jean Paul – eine wilde Mischung aus Figurentheater, Objekttheater, Schauspiel und Lesung, als Reise in die Welt von Jean-Paul. Präsentiert vom Figurentheater-FEX

Am 14. November jährt sich der Todestag des Schriftstellers und Dichters Jean Paul Friedrich Richter (1763-1825) zum 200. Mal. Er lebte von 1801 – 1803 in Meiningen und hinterließ literarische Spuren, die es wert sind, sie wiederzuentdecken.

Die Theaterbruchstücke sind eine wilde Mischung aus Figuren-/Objekt-Theater, Schauspiel, Lesung und Projektionen. Ein gewichtiger Brocken ist Jean Pauls Humor und Selbstironie. Kritisch begleitet wird das Stück von einem Pudel und einem Eichhörnchen, die sich immer wieder in die Erzählung des Puppenspieler einmischen. Je nach Auftrittsort wird ein der regionale Bezug dargeboten, denn wie wir alle wissen, war Jean Paul eine ewige Wanderratte.

Tickets: Bibliothek

8 Euro | erm. Lernende und Studierende 5 Euro

Kontakt: Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen
T 03693 502959 | bibliothek@meiningen.de





FILME ONLINE

#leihenstattkaufen
Filmfreund & Onleihe
Für Mitglieder kostenfrei **24/7**



Die Onleihe-App

jetzt auch im Amazon Appstore
für Kindle Fire-Tablets erhältlich.



#leihenstattkaufen
Stadt- und KreisBIBLIOTHEK
„Anna Seghers“ Meiningen

Ernestinerstraße 38 • 98617 Meiningen • bibliothek@meiningen.de



Montag 13 - 18
Dienstag 10 - 14
Mittwoch 10 - 18
Donnerstag 13 - 18
Freitag 13 - 18

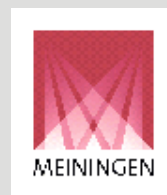


Fragen?
So erreichen Sie uns
03693 502959



Zweigstelle Walldorf

Thomas-Müntzer-Straße 3 • 98617 Meiningen • OT Walldorf
Kontakt • 03693 8827398 • walldorf@bibliothek.meiningen.de
Öffnungszeiten Dienstag 11 - 15 • Donnerstag 13 - 17



Impressum

Amtsblatt der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld

Herausgeber: Stadt Meiningen und die Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Herr Merseburger (Tel. 03693 454-124, E-Mail benjamin.merseburger@meiningen.de). Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Bezugsbedingungen: kostenlose Verfügbarkeit in elektronischer Form.

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird in elektronischer Form auf der Internetseite Amtsblatt.Meiningen.de bereitgestellt. Die elektronischen Ausgaben sind während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Meiningen kostenfrei einsehbar. Ein Ausdruck ist gegen Kostenerstattung erhältlich.

#leihenstattkaufen

Web-KATALOG



BÜCHER

aktuelle Neuerscheinungen • Romane
Gedichte • Märchen- und Sagenbücher
Ratgeber • Sachbücher • Biografien • Regionales
Stadt- und Reiseführer • Wander- und Radkarten

KEINE LUST ZU LESEN?

Hörbücher • Filme • Musik • Gesellschaftsspiele

FÜR KINDER • JUGENDLICHE

Kinder- und Jugendbücher • Mangas und Comics
Tonie- und Tiger-Hörboxen
Vorlesemedien Luka-Eule • Sami, dein Lesebär
Tiptoi • Ting

GAMES

Konsolenspiele für Nintendo Switch • Wii U • DS

AUSSERDEM

Zeitschriften & Tageszeitung

Web-Katalog www.bibliothek-meiningen.de

Filmfreund www.filmfreund.de

Thüringer Onlinebibliothek www.thuebibnet.de

Fernleihe www.gbv.de

EBook-Reader Tolino

Freies WLAN QCity.Meiningen

Veranstaltungen und Lesungen

<https://bibliothek.meiningen.de>

Find us on  

Jahreskarte 20,00 • Partnerjahreskarte 30,00 •
ermäßigte Jahreskarte 7,00* • Monatskarte 5,00

*mit Nachweis für Auszubildende, Studierende, Empfänger von Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB II und dem SGB XII

Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr wird keine Jahresgebühr erhoben.

VON ÜBERALL ZU JEDER ZEIT

im Bestand der Bibliothek recherchieren,
Medien vormerken und verlängern

Medien verlängern - so funktioniert's:

Zur Anmeldung benötigen Sie die Nummer Ihres Bibliotheksausweises oder Ihre E-Mailadresse und Ihr Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ).

Benutzeranmeldung

Ausweisnummer oder E-Mailadresse:

Kennwort:

Setzen Sie Häkchen bei den Medien, die Sie verlängern möchten

☐		Der ...	Ungarn, Berg, Kinderbuch	04.02.2020	☒
☐		Der ...	Ungarn, Berg, Kinderbuch	04.02.2020	☒
☐		Der ...	Ungarn, Berg, Kinderbuch	04.02.2020	☒
☐		Der ...	Ungarn, Berg, Kinderbuch	04.02.2020	☒

und bestätigen Sie Ihren Verlängerungswunsch.

www.bibliothek-meiningen.de

Deine Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen
jetzt immer dabei!

- Entlehene Medien und Vorbestellungen im Überblick
- Leserkonto mit Gebühren-Info
- Erinnerungsfunktion
- Mehrere Leserkonten parallel verwaltbar
- Web-Katalog
- Merkliste
- Veranstaltungen



Bild von Mahbub Hasan auf Pixabay.

Gartenbörse des Regionalverbandes der Gartenfreunde



Der **Regionalverband der Gartenfreunde**
bietet im Raum Meiningen nachstehende Gärten / Parzellen
zum Pächterwechsel an.

KGV Am Mühlberg, Mehmsels	4 Parzellen
KGV Haßfurter Wand	4 Parzellen
KGV Hohe Leite	1 Parzelle
KGV Landsberg	10 Parzellen
KGV Römhild	6 Parzellen
KGV Schafhof	6 Parzellen
KGV Sonnenschein	1 Parzelle
KGV Waldfrieden	5 Parzellen
KGV Werrablick	1 Parzelle
KGV Werratal	7 Parzellen

Interessenten wenden sich bitte an den Regionalverband,
Regionalverband der Gartenfreunde, Leipziger Str. 71, 98617 Meiningen
Tel: (03693) 820995 Email: rv-gartenfreunde-mgn-sm@freenet.de
oder direkt an die Vereine/Kleingartenanlagen.
Wir geben Ihnen gern einen Termin zur Besichtigung der Gärten.
www.regionalverband-gartenfreunde-mgn-sm.de



Foto: Regionalverband

Gartentipps

Die hohen Temperaturen liegen hinter uns und das bedeutet, dass wir im Garten nochmal so richtig Gas geben können.

Ernte einfahren - in kaum einem Monat gibt es gleichzeitig mehr zu ernten. Jetzt sind Tomaten, Bohnen, Zucchini, Gurken, Rote Bete, Mais, Artischocken, Porree, Zwiebeln, Fenchel, Kartoffeln, Karotten, Sellerie, Kürbis, Spinat, Kohl und vieles mehr reif.

Äpfel verarbeiten: Nicht alle Apfelsorten eignen sich zur Lagerung. Weitere Formen der Verwertung sind Entsaften, Mus, Schnitze und Gelee einkochen, Apfelkuchen backen oder Apfelingeringe trocknen. Sind dann immer noch viele Äpfel übrig, kann man auch einen Teil der Ernte verschenken. Gartennachbarn, Kindergärten oder Schulen freuen sich vielleicht über das Angebot.

Rasen düngen: jetzt ist die Zeit für den kaliumbetonten Herbstdünger gekommen. Er wird von Hand oder mit dem Streuwagen auf dem trockenen Rasen verteilt. Anschließend gut wässern.

Kompost anlegen: Gerade jetzt fallen besonders viele Gartenabfälle an. Es wäre schade, wenn diese nicht genutzt würden. Fertige Komposter gibt es in jedem Baumarkt. Zur Not tut es auch ein einfach aufgeschichteter Haufen, eine sogenannte Kompostmiete ohne äußere Befestigung. Es lohnt sich, man erhält so wertvollen Dünger fürs nächste Frühjahr.

Hochbeet nutzen: Für manche Gemüsesorten ist es jetzt im Freiland schon zu kalt. Ein Hochbeet sorgt für die nötige Wärme in der jetzt noch Blumenkohl, Brokkoli und Tobinambur heranwachsen können.

Herbstliche Gestaltung: Blütenpracht bis in den Oktober hinein holt man sich mit Heidekraut in den Garten. Schneeheide und Glockenheide sind empfehlenswerte Sorten für einen tierfreundlichen Garten. Farbenprächtige Akzente bis zum Frost versprechen Chrysanthemen, Herbstastern, Fetthenen und Ziergräser.

Lust was Neues zu probieren? Ein Hügelbeet hat nicht jeder. Es speichert ähnlich einem Hochbeet Wärme und bietet viel Platz und Nährstoffe für eine Herbstaussaat. Verwertet können dabei auch zahlreiche Gartenabfälle, um auf eine ordentliche Höhe zu kommen.

Blüten abknipsen: So leid es einem tut, es ist jetzt absehbar, dass nicht mehr alle Früchte bis zum ersten Frost reifen. Umso wichtiger, dass die Pflanze alle Kraft in bereits angelegte Früchte steckt. Darum knipst oder schneidet man bei Tomaten, Gurken, Zucchini und Paprika die obersten Blüten vorsichtig ab.

Effektive Schneckenbekämpfung: Im Spätsommer und Herbst legen Nacktschnecken ihre Eier ab, bis zu 400 Stück pro Tier. Eine Bekämpfung ist jetzt also besonders effektiv. Grubbern und hacken legt Gelege frei. Vögel freuen sich über das gefundene Fressen.

Die ersten müssen jetzt rein: Empfindliche Pflanzen wie Kakteen, Hibiskus und Cassia sind bei Nachttemperaturen von unter 10 Grad im Haus besser aufgehoben.

Teichpflege: Abgestorbene Pflanzenteile und Laub fischt man am besten regelmäßig ab. Auf dem Teichboden darf sich nicht zu viel organisches Material ansammeln und zersetzen. Zum Schutz gegen fallende Blätter kann man ein Netz über den Teich spannen.

Vom Beet auf den Teller: jetzt nochmal die Gelegenheit für einen schönen Grillabend nutzen. Ein Salat ist im Garten schnell gemacht. Tomaten, Zucchini, Kartoffeln und Auberginen eignen sich zudem gut für vegetarische Grillspieße.

Der Sommer ist vorbei, aber die letzten richtig warmen Tage lassen sich nochmal gut für eine erholsame Auszeit im Garten nutzen.

Kreisdiakoniestelle Meiningen



Veranstaltungen und Termine September & Oktober 2025

Wann?	Was?	Wo?
Dienstag, 02. September 2025, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Psyche	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Mittwoch, 03. September 2025, 17.30 Uhr	Trauertreff Meiningen	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Sonnabend, 06. September 2025, 12 - 20 Uhr	BUSFAHRT nach Gotha	Anmeldung notwendig
Dienstag, 16. September 2025, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Psyche	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Donnerstag, 17. September 2025, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Parkinson	Gemeindezentrum „Zur Distel“, Utendorf
Dienstag, 07. Oktober 2025, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Psyche	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Mittwoch, 08. Oktober 2025, 17.30 Uhr	Trauertreff Meiningen	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Sonnabend, 11. Oktober 2025, 14.30 Uhr	Herbsttreffen der Diakonie, Thema: Bienen	Landeskirchliche Gemeinschaft, Schöne Aussicht 5
Dienstag, 14. Oktober 2025, 11.30 – 14 Uhr	„Einmal Essen macht zweimal satt“ – Suppen- und Spendenaktion	Marktplatz Meiningen, vor der Stadtkirche
Donnerstag, 15. Oktober 2025, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Parkinson	Gemeindezentrum „Zur Distel“, Utendorf
Dienstag, 21. Oktober 2025, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Psyche	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b

Wenn nicht anders angegeben, befinden sich die Veranstaltungsorte in der Stadt Meiningen.
Weitere Informationen erhalten Sie in der Kreisdiakoniestelle Meiningen,
Neu-Ulmer Str. 25b, 98617 Meiningen. Tel.: 03693-503057

Veranstaltungstipps Oktober 2025

Highlights

02.10.2025 | 20 Uhr | Volkshaus

Disco-Kult-Party

05.10.2025 | 10-18 Uhr | Marktplatz & Innenstadt

Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

10.10.2025 | 20 Uhr | Volkshaus

BOSSTIME - Bruce Springsteen Tribute Band

19.10.2025 | 10 Uhr | Tourist-Information

Wandern mit Gerd: Hütes-Wanderung

24.10.2025 | 18 Uhr | Innenstadt

Meiningen leuchtet - Einkauf bei Kerzenschein

31.10.2025 | ab 17:30 Uhr halbstündig

Nachts im Museum - Taschenlampenführungen zu Halloween

Dauerveranstaltungen & mehrtägige Veranstaltungen

29.09. - 05.10.2025 | Innenstadt

Heimat shoppen 2025

24. - 26.10.2025 | Meiningen Museen

Hoftheater - Theaterhöfe. Räume, Konzepte und Praxis des Theaters im Kontext der höfischen Kultur (Wissenschaftliche Tagung - nur mit Anmeldung)

06. - 10.10.2025 | Mehrgenerationenhaus

Gruppentraining für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien (Wochenkurs - nur mit Anmeldung)

13. - 17.10.2025 | Mehrgenerationenhaus

Herbstferien im Mehrgenerationenhaus (Wochenkurs oder tageweise - nur mit Anmeldung)

13. - 17.10.2025 | AWO Kinder- und Jugendzentrum „MaxInn“
TalentCAMPus in den Herbstferien - Stein für Stein: Mosaik und Kunst (Wochenkurs oder tageweise - nur mit Anmeldung)

16. - 19.10.2025 | Kulturhaus Herpf

Kirmes in Herpf

Regelmäßige Führungen

Samstag | 10:00 Uhr & 14:00 Uhr, Montag | 14:00 Uhr | Tourist-Information

Öffentliche Stadtführung

Samstag | 10:00 Uhr | Dampflokwerk

Öffentliche Führung

Donnerstag | 15:00 Uhr, Samstag | 12:30 Uhr & Sonntag | 13:30 Uhr | Dampflokw Erlebnisswelt

Öffentliche Führung

14.-19.10.2025 | täglich 14:00 Uhr | Dampflokw Erlebnisswelt

Öffentliche Kinderführung mit Lina & Loki

www.meiningen.de/events-veranstaltung/veranstaltungskalender

www.dew-meiningen.de

www.meiningen.de

MEININGEN ENTDECKEN

Meiningen ist Austragungsort des MDR THÜRINGEN Osterspaziergangs 2026

Ideen gesammelt, Strecken geprüft, per Handschlag besiegelt - der MDR THÜRINGEN Osterspaziergang 2026 findet in Meiningen statt.

Mit großer Vorfreude blickt die Stadt auf dieses besondere Ereignis, das am 5. April 2026 tausende Menschen in Bewegung bringen wird. Als Gastgeberin des 31. Osterspaziergangs präsentiert sich Meiningen als weltoffene, naturverbundene und kulturell lebendige Stadt, die ihre Gäste mit offenen Armen empfängt. Vier abwechslungsreiche Strecken laden zum Wandern ein: Zwei längere Touren mit 14 km und 10 km Länge führen durch den idyllischen Meiningen Stadtwald und eröffnen traumhafte Panoramen - von der Ruine Donopskuppe über die Kastanienallee bis hin zum Diezhäuschen und zur Schaubachhütte. Für Familien mit Kindern und Menschen mit eingeschränkter Mobilität stehen zwei kürzere, rund 3 km lange Routen zur Verfügung, die barrierearm und kinderfreundlich gestaltet sind. Entlang der Wege laden kulinarische Stationen mit Thüringer Spezialitäten zum Verweilen ein. Kulturelle Highlights wie musikalische Darbietungen und Mitmachaktionen sorgen für Unterhaltung und Überraschungen. Auf dem Meiningen Marktplatz erwartet die Gäste ein buntes MDR-Bühnenprogramm mit guter Unterhaltung.



Ein Handschlag und klares Zeichen: Bürgermeister Fabian Giesder und Jens Borghardt von MDR THÜRINGEN besiegeln die Kooperation für den MDR THÜRINGEN Osterspaziergang 2026 – gemeinsam mit Mitgliedern des Projektteams aus Stadtverwaltung und Landesfunkhaus, die den Auftakt mit großer Vorfreude begleiteten.
Foto: Stadtverwaltung Meiningen

„Ohne Meiningen kein Hollywood“ - Meiningen feiert den Theaterherzog

Der Osterspaziergang 2026 fällt in ein ganz besonderes Festjahr. Denn Meiningen feiert das Georgjahr anlässlich des 200. Geburtstags von Theaterherzog Georg II. Die Aussage „Ohne Meiningen kein Hollywood“ mag ein wenig überspitzt scheinen, aber tatsächlich reformierte der Theaterherzog Georg II Ende des 19. Jahrhunderts die Art der Inszenierung. Die „Meininger Prinzipien“ waren geboren und das Meininger Ensemble begeisterte auf seinen zahlreichen Gastspielreisen das Publikum in ganz Europa. Schnell imitierte man des Herzogs Art zu inszenieren, bei der erstmals der Regisseur als Hauptverantwortlicher das Literarische, Akustische und Visuelle zu einem Gesamtkunstwerk zusammenführte. So werden heute nicht selten große Hollywood-Blockbuster nach ihren Regisseuren kategorisiert und ausgewählt. Von Alfred Hitchcock über Steven Spielberg bis hin zu Peter Jackson - ohne die „Meininger“ wäre die Filmwelt und die Prominenz der Regisseure wie wir sie heute kennen, nicht denkbar.



Am 2. April 2026 feiert die Stadt Meiningen den 200. Geburtstag ihres Theaterherzogs - vielmehr wird die gesamte Spielzeit 2025/26 des Staatstheaters Meiningen, welches noch heute große Bedeutung in der Theaterwelt hat, im Zeichen des Herzogs stehen. Das Georgjahr wird von der gesamten Stadtgesellschaft getragen - von der Stadtverwaltung über Kulturinstitutionen bis hin zu Gewerbetreibenden und Vereinen. Produkte, Publikationen und das vollständige Programm mit einer Vielzahl von Veranstaltungen für jede Generation ist ab Herbst 2025 verfügbar.

Mitwirkende: Stadt Meiningen, Meiningen GmbH, Staatstheater Meiningen, Meininger Museen, Bad Liebenstein GmbH mit Schloss Altenstein und viele weitere.

www.meiningen.de/georgjahr-2026

Ausstellung „SOWOHL ALS AUCH“ von der Künstlerin Eva Skupin in der Galerie ada zu sehen

Die städtische Galerie ada beschließt das kreative Jahr 2025 mit einer besonderen Ausstellung der regionalen Künstlerin Eva Skupin. In ihrer vielseitigen Ausstellung sind sowohl skulpturale als auch grafische Arbeiten zu sehen, die zum Verweilen einladen - und vielleicht auch zum Sich-Verlieren: in der Zeit, in Gedanken, in der Kunst selbst. Die Eröffnung findet **am Samstag, den 27. September um 16 Uhr** in der **Galerie ada** statt. Seien Sie herzlich willkommen!



Foto: Meiningen GmbH

In Eva Skupins bildhauerischem Schaffen offenbart sich eine beinahe meditative Versenkung. Sie begegnet dem Material nicht mit Widerstand, sondern mit Kooperation. Der Stein gibt die Richtung vor - nicht ein vorgefasster Plan. Es ist ein Prozess des Werdens, des Zulassens, des intuitiven Gestaltens. „Die Arbeit am Stein lässt mich die Zeit vergessen. Durch und mit dem Material passieren immer wieder Unvorhersehbarkeiten. Ich lasse entstehen, was kommt und plane nicht. Es ist ein Tun, ohne am Ende zu wissen, was herauskommt,“ beschreibt die Künstlerin den Schaffensprozess. Ihre grafischen Arbeiten hingegen folgen einem anderen Prinzip. Hier formt der Inhalt die äußere Gestalt. Die Bilder entstehen zunächst im Geist und entfalten sich durch das Zusammenspiel scheinbar disparater Elemente zu visuellen Erzählungen. Diese bleiben bewusst mehrdeutig und offen.

Eva Skupin wurde 1965 in Laucha an der Unstrut geboren und lebt heute in Mehmels, Thüringen. Nach einer Lehre als Holzbildhauerin in Empfertshausen arbeitete sie als Theaterplastikerin am Staatstheater Meiningen. Es folgten Studien an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, wo sie Meisterschülerin bei Prof. Tim Scott wurde. Seit 2002 ist sie freiberuflich tätig in ihrem Atelier „Veldtart“ mit eigener Galerie in Mehmels.

Die städtische Galerie ada ist von Mittwoch bis Sonntag und feiertags jeweils von 14 bis 19:30 Uhr für Besuchende geöffnet. Der Eintritt beträgt 3,00 €. Weitere Informationen finden Sie unter www.meiningen.de/galerie-ada.
Städtische Galerie ada Meiningen
Bernhardstraße 3 | 98617 Meiningen

Traditioneller Herbstmarkt am 05. Oktober 2025 in Meiningen

Am Sonntag, den 05. Oktober 2025, lädt Meiningen erneut zum traditionellen Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag in die Innenstadt ein. Von 10:00 bis 18:00 Uhr verwandelt sich die Innenstadt in ein buntes Markttreiben, das Einheimische und Besucher aus der gesamten Region anzieht. Zahlreiche Händler, Dienstleister und Gastronomen präsentieren ein abwechslungsreiches Angebot. Von regionalen Produkten, Biowaren und Handwerkskunst über saisonale Spezialitäten bis hin zu Bekleidung für die nun beginnende kalte Jahreszeit.



Ab 13:00 Uhr öffnen die Geschäfte in der Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag und bieten besondere Angebote und Aktionen. Außerdem lädt die Dampflok-Erlebniswelt von 13:30 bis 14:30 Uhr zu einer öffentlichen Führung ein.

Der Meininger Herbstmarkt blickt auf eine lange Tradition zurück und gehört zu den Höhepunkten der Meininger Innenstadt. Wie in den vergangenen Jahren sind regionale Erzeugnisse, kunsthandwerkliche Produkte und saisonale Waren feste Bestandteile des Marktes.



Meiningen im Jahre 1823

erzählt von Schillers Schwester Christophine Reinwald

Zu einer kostümierten Stadtführung der ganz besonderen Art lädt die Tourist-Information am 11. Oktober 2025 ein.

Christophine Reinwald, gespielt von der Meininger Stadtbotschafterin Brigitte Sauerbrey, wird ihre Gäste ins 19. Jahrhundert entführen, in dem sie in Meiningen lebte. Dabei erzählt sie von ihren Begegnungen mit verschiedenen Künstlern, Musikern und der herzoglichen Familie. Außerdem erfährt man bei der geschichtlichen Kostümführung, welche Gebäude es in der Meininger Innenstadt bereits vor 200 Jahren gegeben hat und was Schillers Schwester darüber berichten kann.

Christophine Reinwald war für ihr Zeitalter eine sehr beeindruckende und selbstbewusste Frau, die als eine der Ersten die Begabung ihres Bruders Friedrich Schiller entdeckte und sich auch

noch nach seinem Tod für sein Andenken einsetzte. Sie hatte keine eigenen Kinder, verdiente jedoch mit Zeichenunterricht für Meininger Bürgermädchen etwas zum Lebensunterhalt ihrer Ehe hinzu. Nach dem Tod ihres Mannes lebte Christophine Reinwald bis kurz vor ihrem 90. Geburtstag in Meiningen und fand schließlich auf dem Parkfriedhof ihre letzte Ruhestätte.



Tauchen Sie ein in die Geschichte Meiningens und erleben Sie eine besondere Stadtführung!

Treffpunkt ist um kurz vor 14 Uhr am Samstag, den 11. Oktober an der Meininger Tourist-Information (Ernestinerstraße 2). Der Preis beträgt 9 Euro pro Person, Kinder unter 16 Jahren können kostenfrei teilnehmen. Interessierte Teilnehmer können sich unter dem Link www.meiningen.de/buchen selbst anmelden.

Wandern mit Gerd im Oktober

Samstag, der 11. Oktober 2025 - „DDR-Oldtimer-Wanderung“

Die Wanderung beginnt um 10:00 Uhr an der Tourist Information Meiningen.

Von dort führt die Route entlang der Werra, durch den Weidig, über den „Kaffeeweg“ und weiter auf dem ehemaligen Fußweg nach Walldorf bis zum Fuße des Landsbergs.

Dort befindet sich das Meininger Zweirad-Museum, das wir im Rahmen einer Führung besichtigen. Nach dem spannenden Einblick in die „Geschichte der DDR auf zwei Rädern“ wandern wir entspannt auf dem „Mäninger“-Wanderweg durch die Hassfurt zurück in die Stadt.

Die Strecke ist etwa 8,7 km lang und für alle gut zu bewältigen.



Foto: Meininger Zweiradmuseum e.V.

Sonntag, der 19. Oktober 2025 „Hütes-Wanderung“

Was muss in Meiningen unbedingt geben: Natürlich eine „Hütes-Wanderung“.

Start ist wie gewohnt um 10:00 Uhr an der Tourist Information.

Die Route führt über den Limbachsweg in Richtung Dreißigacker Straße und dann über die Hohe Leite straff bergauf durch das Kälbleinstal. Entlang des wunderschönen und mit herrlichen Aussichten bestückten Weges passieren wir die alten Steinbrüche bis zum Kreuzberg-Häuschen. Nachdem wir die Aussicht auf die Hütesstadt genossen haben, geht es weiter Richtung Dreißigacker.

Im renommierten Gasthaus „Zum Hirsch“ in der Dorfmitte erwartet uns originale Meininger Küche. Für das köstliche Mittagessen sorgt das Team der Familie Kellner, das für seinen hervorragenden „Hütes-Ruf“ bekannt ist.

Nach dem Essen wandern wir entspannt zurück nach Meiningen. Die Rückroute führt über die Klippe, den Dreißigacker Schnabel und den Fliederhain.

Die Strecke ist ca. 7,8 km lang.

Für diese Tour ist eine Voranmeldung in der Tourist Information notwendig, da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist.



An der Unteren Linde und das Gasthaus Zum Hirsch in Dreißigacker
Foto: Gerd Börner

Meiningen leuchtet

Kulturgenuss und Einkaufsbummel im Lichterglanz am 24. Oktober 2025

Am vorletzten Freitag im Oktober erwartet die Meiningen und alle Gäste aus nah und fern unter dem Motto „**Meiningen leuchtet - Einkauf bei Kerzenschein**“ wieder ein Kultur- und Shopperlebnis der besonderen Art. Von **18.00 Uhr bis 22.00 Uhr** wird die Innenstadt durch verschiedene Lichtinstallationen und Live-Vorfürungen in Szene gesetzt. Vom Schlosshof und den Meininger Museen über das Theatermuseum, die Musikschule, die Volkshochschule und die Bibliothek bis hin zu den Einkaufsstraßen und dem Meininger Markt laden vielfältige Aktionen zum Staunen und Verweilen im Lichterglanz ein.

Darüber hinaus verwandeln die Meininger **Einzelhändler** mit ihren **festlich beleuchteten Läden** und liebevoll dekorierten Schaufenstern die Fußgängerzone wieder in ein bezauberndes Lichtermeer. In dieser gemütlichen Atmosphäre kann man bis 22.00 Uhr zum „**Einkauf bei Kerzenschein**“ durch die Geschäfte bummeln und die aktuellen Herbsttrends entdecken. Kleine Überraschungen und spezielle Aktionen der Einzelhändler warten vielerorts auf die Besucher.

Als besonderes Highlight präsentieren die Stadt Meiningen und die Meiningen GmbH in diesem Jahr über das ganze Stadtzent-

rum verteilten **airLIGHT-Motive**, das **Abschlussfeuerwerk** und **die Eröffnung der Eisbahn** auf dem Marktplatz, ein Erlebnis, auf das sich besonders die kleinen Gäste freuen dürfen, wenn sie ihre ersten Runden auf dem Eis drehen.

Für das leibliche Wohl laden den ganzen Abend verschiedene **kulinarische Köstlichkeiten** in vielen Restaurants und Cafés sowie auf dem Markt, dem Töpfemarkt und im Schlosshof zum Genießen ein.

Die Stadt Meiningen und die Meiningen GmbH freuen sich auf dieses besondere Einkaufs- und Kulturerlebnis bei Kerzenschein und Lichterglanz. Auch die Stadtwerke Meiningen sind eigens für dieses Event im Sondereinsatz: Nicht nur ein Teil der umfangreichen Festbeleuchtung wird im Vorfeld zu „Meiningen leuchtet“ durch die Mitarbeiter der Stadtwerke bereits montiert - auch über 70 Laternen werden extra für diesen Abend mit bunten Farbfolien versehen.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Das ausführliche Programm ist ab Oktober online abrufbar unter <https://meiningen.de/events-veranstaltung/feste-und-festivals/meiningen-leuchtet>.





Öffnungszeiten:

- Di-Do: 14-20 Uhr
- Fr: 14-21 Uhr
- Sa: 11-21 Uhr
- So: 11-20 Uhr
- Montags (2./9./16. Dezember): 14-20 Uhr
- Montags in den Ferien: 11-20 Uhr
- Ruhetage: 17./24./25.11.2025, 6./13./20./27.01.2026



Fotos: Adrienne Fritsche

Neuigkeiten aus den Meininger Museen

Ständige Ausstellungen

Meiningen - Musenhof zwischen Weimar und Bayreuth
Schloss Elisabethenburg, Obere Galerie

Adelheid, Königin von Großbritannien
Schloss Elisabethenburg, Mittlere Galerie

Gemäldegalerie
Schloss Elisabethenburg, Mittlere Galerie

Kunst im Handwerk
Schloss Elisabethenburg, Mittlere und Obere Galerie

Hennebergische Sammlung
Schloss Elisabethenburg, Mittlere Galerie

MEININGEN ON ICE - 11 Wochen Eislaufvergnügen auf dem Meininger Marktplatz

Auch in diesem Winter wird der Heinrichsbrunnen auf dem Meininger Marktplatz wieder von einer festlich beleuchteten Eisbahn umgeben sein. Die Stadtverwaltung, Meiningen GmbH und die Stadtwerke Meiningen machen „Meiningen on Ice“ seit vielen Jahren zum beliebten Winterhighlight und Besuchermagneten für die Innenstadt.

Altbewährter Betreiber mit neuen Highlights

Die Moon Circus Meiningen GmbH, unter Leitung von Danny Brohm, wird erneut mit ihrem bewährten Konzept überzeugen. Ab **Freitag, den 24. Oktober 2025** öffnet die Eisbahn endlich wieder Ihre Türen, in diesem Jahr sogar früher als gewohnt. Die 400 m² große Eisauflfläche fügt sich mit modernisierten Holzbanden harmonisch in die historische Altstadt ein. 225 neue Schlittschuhe und 12 Lauflernhilfen stehen bereit, unterstützt von einem motivierten Team.

Dank der neuen Profieismaschine bietet die Bahn auch in diesem Jahr wieder beste Eisqualität eine der wenigen Echteisbahnen in der Region. Auch der Überseecontainer, der im Sommer am Stadtstrand genutzt wurde, wird wieder Teil der Anlage sein. Mit liebevollen Lichtarrangements, guter Musik und einem gastronomischen Angebot präsentiert sich die Eisbahn zurück.

In diesem Jahr startet „Meiningen on Ice“ bereits mit der beliebten Veranstaltung „**Meiningen leuchtet - Einkaufen bei Kerzenschein**“ am 24. Oktober 2025. Schon ab diesem freudigen Abend können Kinder die Eisbahn erobern und ihre ersten Runden drehen, lange bevor der Meininger Weihnachtsmarkt eröffnet. So verbindet die Eisbahn den festlichen Zauber des Lichterabends mit winterlichem Eislaufvergnügen.

Eröffnung und Sonderaktionen

Eröffnung: Freitag, 24.10.2025, ab 15 Uhr

Schulklassen: Montag bis Freitag vormittags vergünstigte Sammeltickets (reservierung@moon-circus.com).

bis Oktober 2026 | Bühnenbildpräsentation „Lager vor Pilsen“
zu Friedrich Schillers „Wallensteins Lager“, Inszenierung des
Meininger Hoftheaters von 1909
Theatermuseum

Sonderausstellungen

bis 31. Oktober | Jugend fotografiert - Starke Verbindung
Schloss Elisabethenburg, Untere Galerie

bis 1. März 2026 | Gemälde, Zeichnungen, Autographen, Briefmarken
Neuerwerbungen der Meininger Museen
Schloss Elisabethenburg, Mittlere Galerie

31. Oktober bis 22. Februar 2026 | Freie Kunst für freie Bauern? Die Bauern-Galerie: Ein Bild der späten DDR
Schloss Elisabethenburg, Obere Galerie

Veranstaltungen

Bitte beachten: die Montagsführung ist nicht mehr im Programm.

2. Oktober, Donnerstag | Jazz im Museum
20.30 Uhr, Theatermuseum; Einlass ab 19.45 Uhr; 10 / 5 €

7. Oktober, Dienstag | Ferienprogramm: Von der Krone zur Schreibfeder - Mit Prinzessin Sophie auf Zeitreise
14 Uhr, Treff Museumsshop
Dauer 120 Minuten

Preis 8 € (inklusive Eintritt, Führung und Materialgebühr)
Anmeldung unter 01515 0547046,
besucherservice@meininger-museen.de

Wie wäre es mit einem Besuch bei einer Prinzessin? Begleitet Prinzessin Sophie auf einem Rundgang durchs Schloss und erfährt wie Prinzen und Prinzessinnen früher lebten. Anschließend probieren wir uns selbst im Schreiben. Wir begeben uns auf eine Zeitreise und erfahren, wie bereits früher die Römer und auch Prinzen und Prinzessinnen schrieben. Auch Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, am Programm teilzunehmen.

14. Oktober, Dienstag | Ferienprogramm: Krone auf - Mit Prinzessin Sophie auf Zeitreise
14 Uhr, Treff Museumsshop
Dauer 120 Minuten

Preis 8 € (inklusive Eintritt, Führung und Materialgebühr)
Anmeldung unter 01515 0547046,
besucherservice@meininger-museen.de

Wie wäre es mit einem Besuch bei einer echten Prinzessin? Prinzessin Sophie nimmt euch mit auf einen spannenden Rundgang durch ihr Schloss und erzählt, wie Prinzen und Prinzessinnen früher lebten. Danach verwandeln sich kleine und große Gäste selbst in königliche Hoheiten: Aus Kleber, Pappe, Farbe und Glitzer entstehen funkelnde Kronen - so einzigartig wie ihre Trägerinnen und Träger.

24. bis 26. Oktober, Freitag bis Sonntag | Hoftheater - Theaterhöfe. Räume, Konzepte und Praxis des Theaters im Kontext der höfischen Kultur
Wissenschaftliche Tagung der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten in Zusammenarbeit mit dem Staatstheater Meiningen und den Meininger Museen, Theatermuseum;
Infos und Organisation www.thueringerschloesser.de

24. Oktober, Freitag | Meiningen leuchtet



Programme im Rahmen des abendlichen Meininger Straßenfestes in den Meininger Museen
18 bis 22 Uhr; Eintritt frei
Als Einstimmung auf die dunklere Hälfte des Jahres veranstalten Kultureinrichtungen, Gewerbetreibende, Vereine und Schulen auch 2025 in Meiningen ein Lichtfest am letzten Freitag im Oktober. „Meiningen leuchtet“ heißt das Motto in der gesamten Innenstadt. Schloss Elisabethenburg wird Schauplatz sein für ein Konzert des Max-Reger-Konservatoriums, Orgelspiel, Leuchtskulpturen, Auftritte des Weimarer Modetheaters „Gnadenlos schick“ und vieles mehr.

30. Oktober, Mittwoch | Ausstellungseröffnung: Freie Kunst für freie Bauern? Die Bauern-Galerie: Ein Bild der späten DDR



Foto: Lutz Grünke

18 Uhr, Schloss Elisabethenburg, Marmorsaal; 4,50 €
Die Kunstsammlung der ehemaligen „Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe VdGB“ gehört zu den größten und thematisch geschlossenen Sammlungen von Kunst aus der DDR-Zeit. Sie bildet den

wohl gewichtigsten Sammlungszugang der Meininger Museen seit der friedlichen Revolution 1989. Die über 700 Arbeiten wurden unlängst digitalisiert und stehen damit der wissenschaftlichen Erforschung zur Verfügung. Aus diesem Anlass präsentieren die Meininger Museen einen bedeutenden Teil dieser Arbeiten.

31. Oktober, Freitag | Nachts im Museum - Taschenlampenführung zu Halloween



Foto: Meininger Museen

17.30, 18, 18.30, 19, 19.30 und 20 Uhr,
Treff Schloss Elisabethenburg, ab 5 Jahren, Dauer 1 h
5 € Kind, 10 € Erwachsener
Anmeldung unter 01515 0547046,
besucherservice@meininger-museen.de.
Langeweile zu Halloween? Nicht bei uns im Museum. Bewaffnet mit einer Taschenlampe begeben sich Klein und Groß auf einen Rundgang durchs dunkle Schloss Elisabethenburg. Ge-spenster treiben im Museum ihr Unwesen. Schreien erlaubt!

6. November, Donnerstag | Jazz im Museum

20.30 Uhr, Theatermuseum; Einlass ab 19.45 Uhr; 10 / 5 €
www.meininger-museen.de

AUS DEN ORTSTEILEN

ORTSTEIL DREISSIGACKER

Dorf im Feiermodus

Nachdem das Gedenkjahr **freiheit 1525 - 500 Jahre Bauernkrieg** in Mühlhausen, Bad Frankenhausen, Münnernstadt, Schmalkalden, Schleusingen, Kloster Veßra, Heldburg und eben auch in Dreißigacker eine Würdigung erfuhr (den hiesigen Vereinen sei Dank!), wurden, als der Hochsommer vorüber war, friedlichere Anlässe zum Feiern gefunden.

Zunächst wurden die Konfirmationsjubiläen im August gefeiert. Am 3. August luden die Kirchgemeinde Dreißigacker und Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge in die Kirche zur Barmherzigkeit Gottes ein und anschließend zur Wiedersehensfeier in den Langen Bau. Traditionell begehen wir wie jedes Jahr die **Jubelkonfirmation** mit den verschiedenen Jahrgängen gemeinsam.



Foto: Diana Bohn

Die Teilnehmer an der Jubelkonfirmation 2025 in Dreißigacker waren Wolfgang Koch, Manfred Hildebrandt, Erika Weiß, geb. Baumann und Christa Kleiber, geb. Erk (1. Reihe), die gemeinsam das Kronjuwelen-Jubiläum feiern konnten. Marianne Pfeifer, geb. Abe, Heide Gerth, geb. Schleicher, Edeltraut Schaub, geb. Kästner, und Klaus Thomas feierten Gnaden-Konfirmation nach 70 Jahren. Die Eisernen Konfirmanden wurden 1960 konfirmiert: Ernst-Otto Ritz, Christine Krokowski, geb. Büttner, Jürgen Kißner und Marianne Otto, geb. Bohne. Die Jüngeren waren in der Minderheit: Ilona Vorkauf, geb. Amthor, wurde als Diamantene Konfirmandin erneut eingesegnet. Iris Mende, geb. Heyder, und Mathias Reppert feierten Goldene Konfirmation. DANKE für's Mittun.

Und schon waren die Ferien zu Ende und für die Schulanfänger begann der Schulalltag (Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne. Hermann Hesse). Unser Nachwuchs kommt zumeist in die 1a der Pulverrasenschule in Meiningen oder nach bereits erfolgter Kindergartenzeit im Nachbardorf, gab es die **Einschulung** in die Klasse 1a der Herpfer Grundschule. Allen wünschen wir eine glückliche Schulzeit.



Foto: Christina Marr

Die Zuckertüte war vielleicht schon leergegessen, aber noch einmal standen die Erstklässler im Mittelpunkt bei der Einsegnung im Rahmen des Kirmes- & Schulanfangsgottesdienstes.



Foto: Birgit Weber

Allein die Kinderkirmesgesellschaft war eine Wucht! Das Kinder-Scholzenpaar Henri und Amy machte seine Sache sehr gut.



Bei den Großen: Sarah Schubert und Kirmesescholz Lukas Neugebauer mit ihrem Gefolge rockten das Festzelt an den legendären vier Kirmestagen souverän. Dem Feuerwehrverein Dreißigacker, dank seiner Verbindungen ins Dorf und in die Stadt, gelang einmal mehr eine organisatorische und kulturelle Meisterleistung. „Eine wie Keine“



Der Musik war eine Hauptrolle zugeordnet (wie auch beim Kirchengottesdienst, als die Famberg-Musikanten samt Nachwuchs überzeugten!) und es gab viele Akteure. Stellvertretend für alle Stimmungsmacher, die ihr Bestes gaben, hier auf Wunsch ihrer Fans: die Pepitos. Sie sorgten bereits am Donnerstag-Abend für „charmante Unterhaltungsmusik“.

Hoffungszeichen

Am Kirmes-Samstag endete in der **Dorfgalerie** Dreißigacker die Gemeinschaftsausstellung von Juliane Zwerger, Charlotte Meis, Claudia Büchner-Thron und Wera Leißner-Koch. Zur Finissage steuerte Leona Friedrich, frischgebackene Abiturientin des EVG, eigene Songs bei in englischer Sprache - empathisch und anspruchsvoll, so wie die in Dreißigacker ausgestellten Werke der vier Frauen mit ganz unterschiedlichem Werdegang und Ausdrucksformen. Doch sie alle eint die Ambition, mit ihrem eigenen Tun, ein Meer an Hoffnung in die Welt zu bringen.

Charlotte Meis aus Floh-Seligenthal hat ihre Kreativität in der Kunststation Oepfershausen wiederentdeckt und weiterentwickelt. Die Meininger Anwältin Wera Leißner-Koch zieht es seit 20 Jahren über die Kunstförderung zu eigener künstlerischer Betätigung. Ihre verschiedenen Ehrenämter bringen Menschen zusammen. Die Kühndorferin Juliane Zwerger malt, modelliert und schreibt. Ihr Motto: Immer in Bewegung bleiben, körperlich und geistig. Die Jüngste im Bunde ist Claudia Büchner-Thron aus Steinbach-Hallenberg, Kunstlehrerin, mittlerweile freischaffend in Kunst & Illustration. Als dreifache Mama ist für sie die Sorge um die Zukunft existentiell, verbunden mit dem Prinzip Hoffnung, dem Bewusstsein und einem Lebensstil, welcher der Verantwortung gegenüber unseren Kindern gerecht wird. Dreißigacker ist dankbar für die Begegnungen, die uns die Dorfgalerie immer wieder ermöglicht. Wir werden die künstlerischen Aktivitäten der Frauen, die sich gemeinsam präsentierten um sich einzumischen, bestimmt weiterverfolgen. Alles Gute!



*Frauen-Power im Langen Bau! v.l.n.r.: Charlotte Meis, Wera Leißner-Koch, Sängerin Leona Friedrich, Juliane Zwerger und Claudia Büchner-Thron.
Foto: Annelie Reukauf*



Die Seniorenarbeit im Ortsteil wird hauptsächlich durch den Dorfgemeinschaftsverein organisiert. Mit viel Einsatz werden die Treffen von Jung und Alt im Saal, sowohl vom Helferteam um Brigitta Kretzer als auch vom Kindergarten Dreißigacker, der für die Auftritte jeweils ein passendes Programm einstudiert, liebevoll vorbereitet. Es dürfen künftig aber gerne noch mehr Besucher dieses Engagement würdigen, um die Motivation, nicht nur der Kinder, zu fördern. Hier: euch zur Freude ein zünftiger Kirmestanz. Nächster Senioren-Nachmittag am 10. Dezember, 14.30 Uhr.

Ein Hoch auf das Ehrenamt

Ohne Ehrenamtliche wäre es öde, weiß man im Land und in der Stadt, im Landkreis und in den Ortsteilen. Dem Rechnung zu tragen, haben sich jeweils unterschiedliche Formate durchgesetzt. Wir küren im Dezember die oder den Dreißigackerer des Jahres. Meiningen verleiht alle zwei Jahre die Goldene Ehrennadel für außergewöhnliche Verdienste. Dies geschah jüngst im Rahmen des Jahresempfangs der Stadt im Volkshaus und es war ein gelungener Abend für die geladenen Gäste und eine angemessene Ehrung für die 10 Nominierten. Jeder Einwohner hatte das Vorschlagsrecht, ein Gremium des Stadtrates prüfte die Vorschläge, der Stadtrat entschied. Jeder der 10 Persönlichkeiten hat die Ehrung durch seinen ganz speziellen Beitrag für die Bereicherung der Stadtgesellschaft unbedingt verdient und wir freuen uns, dass Christine Franz aus Dreißigacker dabei ist u.a. für ihr soziales Engagement im Hospiz. Und ein Vorschlag aus unserem Ortsteil fand Berücksichtigung: Christoph Gann zu würdigen für seine Anstrengungen zur Forschung und Sensibilisierung für die Verwerfungen in unserer jüngeren Geschichte.



Ortsteilrat Dreißigacker

Sitzungstermine 2025:

22.9., 20.10., 10.11., 8.12. jeweils 19 Uhr

Auch alle 9 Ortsteilrats-Mitglieder im Langen Bau arbeiten ehrenamtlich für die hiesigen Bürger und sie sind zudem durch Wahlen legitimiert. Die jetzige Amtszeit (von 2024-2029) ist die vierte für die OT-Bürgermeisterin. Das Klima im Gremium ist konstruktiv, selbst wenn wir unterschiedlicher Meinung sind.

Und in den monatlichen Sitzungen bleibt noch vieles zu tun, nachdem die Großprojekte durch Planer und Bauleute in Arbeit sind: die Bettenhäuser Straße und der Meininger Fußweg. Die Planung für den Rad- und Fußweg zum Klinikum muss uns noch vorgestellt werden. Unsere Wünsche für 2026/27 müssen formuliert werden, damit sie in der Haushaltsplanung der Stadt eventuell Berücksichtigung finden. Über das Restbudget des Ortsteilrates darf entschieden werden und Anliegen der Bürger stehen auch immer wieder auf der Tagesordnung, soweit man bei der Umsetzung unterstützen kann. Nahezu jeder ist neben dem OTR auch noch in mindestens einem Verein engagiert, was in der Regel von Vorteil ist. Auch wird das Engagement von Privatpersonen und Interessengemeinschaften begrüßt und geschätzt.



Ein Gemeinschaftsprojekt für Dreißigacker trägt Früchte. Die Initiatoren für die Anschaffung der Saftpresse im Langen Bau haben den Bedarf kommen sehen. Die geleisteten Vorarbeiten im Keller, die Finanzierung der Anlage und das gute Erntejahr sind vielversprechende Voraussetzungen. Die Nutzung der Apfelpresse erfolgt nach vorheriger Absprache mit Ralph Kellner, Ingolf Wintzer oder Jörg Fürst vom Dorfgemeinschaftsverein. Wenn die Ernte dieses Jahr so gut ausfällt, darf womöglich Erntedank auch etwas größer ausfallen? In Dreißigacker legte der Kirchgemeinderat den Termin für das Erntedankfest mit dem Abschluss der Wahl des neuen Gemeindekirchenrates zusammen und zwar auf Sonntag, den 28. September. Drei bewährte und drei neue Kandidatinnen haben sich bereit erklärt auch für die künftige ehrenamtliche Leitungstätigkeit in der Kirchgemeinde Dreißigacker Sorge zu tragen für die nächsten 6 Jahre. Auch das ist ein Grund dankbar zu sein.

*Annelie Reukauf
Ortsteilbürgermeisterin Dreißigacker*

ORTSTEIL HERPF

Bunter Spätsommer in Herpf

Lindenfest mit Jubiläum

Am 16. Februar 1995 wurde der Herpfer Landfrauenverein gegründet. Nicht nur das 30jährige Bestehen des Vereins wurde zum Anlass genommen, dass diesjährige Lindenfest ganz besonders zu feiern, sondern auch das Jubiläum des Herpfer Lindenfestes an sich. Stolze 25 Jahre feiern die Herpfer nun schon jedes Jahr im August am Platz unter der Linde gemeinsam.



Dieses Jahr war es nun aufgrund der zwei Jubiläen ein etwas emotionaleres Programm am vergangenen Samstagnachmittag. Es gab einige vereinsinterne Auszeichnungen. Für ihr Engagement in den letzten 30 Jahren wurden Ursel Linser, Christina Huber und Roswitha Hummel geehrt. Gerhard Huber, Bernd Wittkowski und Rainer Landgraf wurde ebenfalls gedankt, denn diese 3 Herren leisten auch sehr viel für den Verein, ob bei den Vorbereitungen, danach beim Aufräumen, als Schauspieler und Darsteller bei gewissen Programmpunkten und auch im Backhaus. Denn ganz ohne Männer geht es halt doch nicht. Auch am vergangenen Samstag schwitzte Rainer Landgraf wieder im Backhaus beim Anheizen und Backen der zahlreichen Zwiebelkuchen und Pizzen, die die Frauen zubereitet hatte.

Sarah Brückner die Geschäftsführerin des Landfrauenverbandes Thüringen, Bürgermeister Fabian Giesder und Landrätin Peggy Greiser sowie Steffen Huber vom Vorstand des Sportvereins und Hans-Joachim Jungk Vereinsvorsitzender des Feuerwehrvereins gratulierten zum 30jährigen Geburtstag. Wobei die beiden letztgenannten Gratulanten sich sogar noch persönlich an die Gründung und an viele (auch gemeinsame) Projekte des Vereins erinnern und davon erzählen können.

In der Zeit der Entstehung der Landfrauenvereine in ganz Thüringen war es gerade für die Frauen in den neuen Bundesländern nicht leicht. Viele verloren damals ihre Arbeitsstelle, standen plötzlich da mit nichts, fühlten sich ungebraucht - obwohl sie mit Haus, Hof, Kindererziehung und Familienzusammenhalt etc., ja eigentlich genug zu tun hätten. Sie kannten es nicht, frühs einfach zuhause bleiben, während Mann und Kinder zur Arbeit, Schule oder in den Kindergarten gingen, viele stürzten in ein tiefes Loch, was es ganz schnell galt zu stopfen.

Auch vor Herpf machte diese negative Wendephase nicht halt. In erster Linie waren es die Frauen aus der Landwirtschaft die plötzlich ohne Arbeit dastanden. Aber wie heißt es doch so schön „Wenn du denkst es geht nichts mehr, kommt irgendwo ein Lichtlein her“. Lieselotte Ober war hier das sprichwörtliche Licht im Dunkeln. Sie war es die während ihrer damaligen ABM-Zeit in Gesprächen mit anderen Frauen aus der Landesgeschäftsstelle in Meiningen die Idee mit in ihren geliebten Heimatort brachte. Schnell fand sie bei den Damen im Ort regen Zuspruch und Begeisterung. Es waren nicht nur die einstigen Kirmesmädchen von früher, die sich freuten, Tradition und Neues im Dorf aufleben

zu lassen. Unter anderem mit Marlene Müller, einer früheren Schweinezüchterin, fand sie gleich ein Verbündete. Diese wiederum konnte Annemarie Becker so schnell von der Idee überzeugen, dass die damalige Archivarin sich gleich für den Vorsitz des Vereins bereit erklärt hatte. Zahlreiche Herpferinnen folgten in den Jahren und traten gerne in den Verein ein.

Das Vorwort in der Chronik des Vereins lässt erahnen, wie stolz sie damals waren, etwas Neues zu gründen, erläuterte man da die Philosophie der Gründung ganz klar und deutlich, dass es kein Verein sein soll von Männer erschaffen, um Zeit ohne ihre Gattinnen zu haben, nein einer von tüchtigen Frauen mit verschiedenen Talenten um jenseits von Klößen und Braten sich gegenseitig und andere zu unterstützen, gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen und natürlich auch unter sich zu sein mit einem Glas Wein zu feiern, zu schnattern und neue Ideen sammeln wie man das Dorfleben freudig gestalten kann.

Langweilig wurde es bislang nie bei den Landfrauen, sie feierten viele Feste, trafen sich zum gemeinsamen Kochen und austauschen von Rezepten, luden sich Gäste ein, besuchten andere Landfrauenvereine, fuhren oft ins benachbarte Bettenhausen zum Kegeln, stecken jedes Jahr die Osterkrone mit der sie den Dorfbrunnen schmücken und organisieren nunmehr seit 25 Jahren das Lindenfest am Platz an der Linde unterhalb der schönen alten Herpfer Kirche.

Als gebürtige Herpferin mit ihren damals jungen 40 Jahren sprang auch Karin Wittkowski sehr angetan von dieser Vereinsidee, mit in den Zug und fährt seitdem nicht nur aktiv mit, sondern leitet als Nachfolgerin von Annemarie Becker seit Sommer 1996 die Geschicke. Sie hat alle Fäden in der Hand, knüpft Kontakte, hält die Vereinsmitglieder bei Laune und hat immer ein offenes Ohr für das Dorfgeschehen. Dies würdigte auch Bürgermeister Fabian Giesder sehr in seiner Rede und bedankte sich bei dieser Gelegenheit großzügig bei der noch amtierenden Vorsitzenden.

Da aber auch an ihr die 30 Jahre nicht spurlos vorüber gegangen sind und sie findet, das es langsam Zeit für einen Generationenwechsel wird, hat sie vereinsintern vor einiger Zeit ihren Wunsch geäußert, den Vorsitz abzugeben, aber betont, weiterhin im Verein zu bleiben. Die Vereinsmitglieder nahmen daher den Samstagmittag zum Anlass und dankten Karin gebührend mit einem tollen Präsent für ihre hervorragende Arbeit.

Auch der Herpfer Kindergarten „Pustelblume“, der sich natürlich zum 25. Lindenfest was ganz Besonderes einfallen lassen hat, war gerne wieder der Einladung der Landfrauen gefolgt. Neben schön vorgetragenen Liedern spielten die Kleinen das Lied vom Heinrich und seiner Liese „Wenn der Topf aber nun ein Loch hat“ nach und die Kleinen waren es auch die, Karin Wittkowski, die immer einen sehr guten Draht zum Kindergartenteam pflegte, eine kleine Dankesrede überbrachten - natürlich auf platt.



Die Vereinsmitglieder selber zeigten dieses Jahr zum Jubiläum in schicker Tracht gekleidet, wie man ganz früher zu Omas Zeiten gemeinsam tanzte. Christel Henneberger, die selber früher auch eine Landfrau war, begleitet dabei mit ihrem Akkordeon.

Angeführt vom 2. Oberhaupt des Meininger Ortsteils ging es mit allen Gästen vom Tanzplatz zur neu gepflanzten Linde.

Natürlich kann man das nun vorgefundene Bild vor Augen nicht mit dem von vor 30 Jahren vergleichen, war es doch damals noch eine alte stattlich groß und prächtig gewachsene Linde um die man sich versammelt hat, ist es nun eine kleine zarte bescheidene Gestalt. Aber auch sie wird ihren Weg finden und irgendwann Geschichten erzählen können, wie diese von den eigentlich 13 Linden in Herpf.

An jäh 13 Linden erinnerte Jürgen Eichhorn mit einer kleinen Ansprache vor der alten Schule und erzählte noch einmal das Ereignis vor 2 Jahren, als man leider nach Unwetterschäden die Linde, die dadurch immer mehr verkümmerte, fällen musste. Im Dorf kaum vorstellbar, der Platz unter der Linde ist leer, wirkt kahl und traurig. Die Kinder können nicht mehr drumherum rennen, drunter spielen und toben, die Alten kein Schwätzchen mehr darunter halten. Auch der Ur-Herpfer Axel Fischer, der Inhaber der gleichnamigen Tischlerei, der regelmäßig dort vorbeilief, wollte das so nicht hinnehmen, überlegte nicht lange und sponsorte eine neue Linde, die am 12. Oktober 2023 ehrenvoll gepflanzt wurde. Aber damit nicht genug, die Tischlerei nahm sich damals etwas brauchbares Holz der alten Linde zu sich und schnitzte 2 Bänke als Andenken daraus, welche nun auf dem Platz zum Verweilen einladen. Der Gemeinderat dankt sehr dafür und freute sich gemeinsam mit den anwesenden Gästen sehr über dieses Geschenk. Damit solche selbstlosen Aktionen, die in der heutigen Zeit ja immer weniger werden, nicht in Vergessenheit geraten, hängte der stellvertretende Ortsteilbürgermeister eine Tafel als Andenken am Dorfplatz auf.

Ob irgendwann am Ortseingang Herpf stehen wird „Dorf der 13 Linden“? Man weiß es nicht.

Zum Abschluss des Programms läutete die Einhäuser Tanzgruppe den Abend zum Tanzen und Feiern ein. Auf dem sehr gut besuchten Platz am Gemeindehaus feierte man bis in die frühen Morgenstunden.

Die Rührung über die vielen lobenden Worte und Wertschätzung merkte man Karin Wittkowski an diesem sommerlichen Nachmittag und Abend an. Aber man spürte auch, dass der Verein auch nach 30 Jahren gemeinsamen auf und ab nicht müde wird. Der Nachwuchs steht bereits in den Startlöchern, wobei man das hier natürlich nicht wörtlich nehmen darf, denn mit Nachwuchs ist hier natürlich nur die etwas jüngere Generation gemeint. Seit einigen Jahren schon kommen immer wieder neue Frauen in den Verein mit neuen Ideen. Aber nicht nur Frauen, auch Männer möchten daran teilnehmen, die Tradition des Dorflebens zu erhalten. Viel haben sie schon für die Landfrauen gemacht - ihre Landmänner, wie sie gerne genannt werden. Aber bislang standen sie immer etwas im Schatten der Landfrauen, obwohl sie Karin Wittkowski nie vergessen hat in ihren zahlreichen Dankesreden der letzten Jahre. Doch dies soll sich in den Augen des Herpfer Landfrauenvereins ändern. Im 21. Jahrhundert wo jeder gendert und sein kann, wie er will, sich viele Gewohnheiten geändert haben, Gegebenheiten überholt worden sind, macht sich der Herpfer Landfrauenverein mit seinen Landmännern stark, dass auch die Männer in den Verein und am Liebsten sogar in die Vorstandsriege eintreten dürfen. Beim Thüringer Landfrauenverband stößt man bislang leider noch auf mächtig Gegenwind, aber im Verein ist man positiv gestimmt. Es wurde ein Antrag auf Änderung des Statutes gestellt und nun heißt es hoffen. Ortsteilbürgermeister Jürgen Eichhorn, der dieses Vorhaben unterstützen möchte, spricht sich ebenfalls für eine Änderung aus, denn „man muss ganz einfach mit der Zeit gehen“, schließlich solle man froh sein, um jedes Mitglied, was ein Verein bekommen kann.

Und dann wird es keine offene Frage mehr sein, wer offiziell die Nachfolge von Karin Wittkowski übernehmen wird. Im Dorf wünscht man sich auf jeden Fall noch viele Veranstaltungen und Treffen mit dem Landfrauenverein.

Anlässlich ihres 30jährigen Jubiläums haben die Frauen des Landfrauenvereins Herpf nebenbei in der Herpfer St. Johannis Kirche eine Fotoausstellung über ihr Vereins- und das Dorfleben von damals und heute aufgebaut.

Bereits zur feierlichen Andacht, welche zur Eröffnung des 25. Lindenfestes am 16. August 2025 stattfand, konnten zahlreiche Bilder bestaunt werden. Während der eine vielleicht noch rätselt ob da vielleicht die Oma mit auf dem Bild ist, schwelgen die anderen bereits in Erinnerungen an so manche Feste und Veranstaltungen in ihrem Dorf. Weil der Zuspruch, auch nach dem von Frau Krieger gehaltenen und vom Kirchenchor nebst ihrem Leiter Silvio Wilk dem Anlass entsprechend würdig umrahmten Gottesdienst, sehr groß war, erklärte sich die Kirchgemeinde bereit, die Ausstellung noch bis zum 06.09.2025, an dem das Herpfer Weinfest vor der Kirche stattfinden wird, für Besucher offen zu lassen. Die Herpfer Landfrauen und -männer freuen sich sehr über das auch in diesem Jahr wieder gelungene Fest, welches ohne so zahlreiche Unterstützung, wie u.a. auch von der Kirchgemeinde Herpf nicht möglich wäre.

Tag der offenen Tür im Kindergarten „Pustebblume“ - Ein Tag voller Freude

Am Samstag, 30.08.2025, öffnete der Kindergarten „Pustebblume“ in Herpf seine Türen. Von Klein bis Groß waren alle eingeladen sich den Herpfer Kindergarten bis unters Dach anzuschauen. Stolz kamen die kleinen und großen Kindergartenkinder an diesem Nachmittag hereinspaziert, um ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern ihren Kindergarten zu zeigen, was alles von ihnen gebastelt oder gemalt wurde und sie in ihren Räumen erforschen oder erlernen können.



Aber auch zahlreiche frühere Kindergartenkinder sind sehr gerne der Einladung gefolgt zu diesem besonderer Tag, der bei vielen schöne Erinnerungen weckte. Auch bei Eltern aus Herpf und Umgebungen, die noch nicht wissen, in welchen Kindergarten sie ihre Kleinen anmelden sollen, fand dieser Nachmittag großen Zuspruch. Sie kamen sehr gerne um sich alles anzusehen, informierten sich und führten lockere Gespräche.

Die Besucher freuten sich über einen abwechslungsreichen Nachmittag. Kreative Köpfe konnten beim Steine bemalen oder Ausmalen ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Die beliebtesten Highlights waren aber definitiv die bunten Tattoos und das Kinderschminken, die für strahlende Kinderaugen sorgten. Vereine aus dem Dorf sind gekommen um den Tag mit zu gestalten. So konnten die Gäste beim Sportverein Tore schießen oder einen Parcours bezwingen und beim Feuerwehrverein ihre Treffsicherheit mit Schlauch und Leinenbeutel beweisen.

Die „Küchenfeen“ des Kindergartens verwöhnten die Gäste mit Kaffee und leckerem selbstgebackenen Kuchen, den sich die Gäste mit viel Lob herzlich schmecken ließen. Für das Erzieher-Team war es ein sehr erfolgreicher Tag, der von vielen tollen Gesprächen und der großartigen Unterstützung des Dorfes geprägt war.

Damit dieser Tag so ein voller Erfolg wurde, halfen alle gerne mit, egal ob Feuerwehr, Sportverein oder Eltern - so konnten sie auch mal dem Kindergarten etwas Dank für seine jahrelange Unterstützung zurückgeben.

2. Herpfer Weinfest

Jeder kennt natürlich Weinfeste an Mosel, Rhein und Main. Im Meininger Ortsteil Herpf ist diese Art von Fest eher untypisch, nicht nur wegen den fehlenden Weinbergen. Das Ehepaar Elvira und Detlef Dressler sind Musiker am Meininger Theater und seit sie vor vielen Jahren nach Herpf gezogen sind, mit diesem eng verbunden. Gerne wollten sie mal für das gesamte Dorf musizieren. Angetan von der Idee, damit ein kleines Weinfest zu verbinden, stellten die Veranstalterinnen im vergangenen Jahr ein wunderschönes kleines Weinfest auf die Beine.



Dieser musikalische Abend kam bei den Gästen so gut an, lange danach wurde davon geschwärmt und auch der hiesige Weinkeller unter dem Gemeindeareal gibt noch einige edle Tropfen her. So stand relativ schnell fest, es muss eine Wiederholung geben. Um dazu noch neue Weine anbieten zu können begaben sich die Veranstalterinnen - die selber auch große Weinliebhaber sind - auf Verkostungstour. Den Geschmack der zahlreichen Gäste jedenfalls haben sie genau getroffen, ob Federweißer, Bacchus, Riesling oder Rosé, es war für jeden was im Angebot. Den Initiatorinnen des Abends Marina Müller, Ilona Fischer und Petra Eichhorn merkte man förmlich an, dass es ihnen große Freude bereitet die Gästen zu so einem gemütlichen, herzlichen und gemeinsamen Abend einzuleiten. Sie gaben sich mit Hilfe ihrer Ehemänner so eine große Mühe, das Areal vor der Herpfer Kirche mit Lichtern, passender Deko und kleinen Feuerstellen herzurichten, dass es den Gästen schwer fiel in den späten Abendstunden nach Hause zu gehen, man fühlte sich einfach pudelwohl und willkommen. Mit irischer Musik begleiteten auch in diesem Jahr wieder das Ehepaar Dressler gemeinsam mit York den Spätsommerabend. Für den kleinen Hunger haben die 3 Herpferinnen natürlich auch gesorgt. Im Eingangsbereich der Herpfer Kirche bauten die drei ein sehr einladendes kostenloses Buffet auf, welches sie mit Hingabe selbst zubereitet und gestaltet haben. So konnten die Gäste während sie das Fingerfood genossen, die Kirche bis in die Dachspitzen anschauen oder zum letzten Mal die Gelegenheit nutzen, einen Blick auf die Fotoausstellung der Herpfer Landfrauen zu werfen.

Nicht nur der große Applaus zum Abschied der Musikanten zeigte, dass es auch dieses Jahr den zahlreichen Gästen aus Herpf und Umgebung sehr gut gefiel. Es war ein rundum schönes Fest am lauen Samstagabend. Und auch wie im vergangenen Jahr wollen es sich die Veranstalter nicht nehmen lassen, die Kirche an ihrem Erlös teilhaben zu lassen. Sie sind sehr dankbar, dass das Areal vor und auch das Gotteshaus selber mit genutzt werden darf, wofür sie sich auch in diesem Jahr erkenntlich zeigen möchten. Im vergangenen Jahr spendeten Sie den Rest des Erlöses für die Rentnerweihnachtsfeier im Dorf. Wofür sie sich dieses Jahr entscheiden darf abgewartet werden, sicher wird der Erlös auch dieses Jahr für einen guten Zweck verwendet werden. Dies zeigt einmal mehr, dass es den Veranstalterinnen wirklich nur um Freude an der Geselligkeit und Gemeinschaft im Dorf geht und dem Drang etwas für ihr Dorf auf die Beine zu stellen. Dies ist ihnen wirklich gelungen, die Gäste freuen sich bereits auf nächstes Jahr.

Texte & Fotos: Sabine Elze

ORTSTEIL WALLDORF

Einweihung der modernisierten Feuerwache Walldorf - Meilenstein für den Brandschutz in Meiningen

Mit der offiziellen Einweihung der erweiterten und grundlegend sanierten Feuerwache Walldorf setzt die Stadt Meiningen ein starkes Zeichen für die Zukunftsfähigkeit ihres Brandschutzes. Die Feuerwache 5 im Ortsteil Walldorf wurde in einem zweistufigen Bauverfahren zu einem hochmodernen Einsatzzentrum ausgebaut, das den gestiegenen Anforderungen an Technik, Infrastruktur und Einsatzbereitschaft gerecht wird.

Vorab-Besuch des Ministerpräsidenten

Bereits am Mittwoch vor der offiziellen Einweihung besuchte Thüringens Ministerpräsident Mario Voigt die neue Feuerwache. Trotz eines vollen Terminkalenders nahm er sich Zeit für die Besichtigung der Räumlichkeiten und den persönlichen Austausch mit den Kameradinnen und Kameraden sowie Ortsteilbürgermeisterin Ute Pfeiffer, Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder. Auch die stellvertretende Landrätin Susanne Reich, die außerdem die Leiterin des Fachbereichs Ordnung und Sicherheit und Stabsleiterin im Katastrophenschutz des Landkreises ist, schloss sich diesem Rundgang an. Besonders beeindruckt zeigte sich Ministerpräsident Voigt von den funktionalen Details der neuen Einrichtung - darunter die individuelle einsetzbaren Raumtrenner in der Jugendumkleide, die eine geschlechtergerechte Nutzung ermöglicht, sowie die moderne Sicherheits- und Gebäudetechnik.



Der Besuch war geprägt von einem offenen und wertschätzenden Miteinander. Der Ministerpräsident überreichte der Feuerwehr ein symbolisches Präsent und kündigte spontan eine Fassbier-Spende an. Auch die Begegnung mit der jungen Walldorferin Lena, die ihm von ihrem Geburtstag und Schulstart erzählte, verlieh dem Besuch eine persönliche Note. Ein sportlicher Höhepunkt war das Tischkicker-Duell zwischen Mario Voigt und Fabian Giesder, dass letzterer mit überraschender Treffsicherheit für sich entschied.

Feierliche Einweihung mit großer Bürgerbeteiligung

Am Samstag, dem offiziellen Tag der Einweihung, verwandelte sich das Gelände der Feuerwache Walldorf in einen lebendigen Treffpunkt für die gesamte Dorfgemeinschaft. Hunderte Besucherinnen und Besucher - darunter viele Familien, ehemalige Feuerwehrangehörige und viele Interessierte - strömten auf das

Gelände, um das neue Feuerwehrgerätehaus zu besichtigen und gemeinsam zu feiern. Die Resonanz war überwältigend und spiegelte die hohe Wertschätzung wider, die der Feuerwehr Walldorf in der Region entgegengebracht wird.



Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr hatten ein vielseitiges Programm vorbereitet: Führungen durch die neuen Räumlichkeiten, Mitfahren im Löschgruppenfahrzeug, Kinder schminken, eine Hüpfburg und musikalische Beiträge der „Singende Sandhasen“ aus dem Walldorfer Kindergarten sowie

der Metzeler Bergmusikanten sorgten für eine familiäre und festliche Atmosphäre. Besonders beliebt waren die Rundgänge durch das neue Gebäude, bei denen die Besucher einen direkten Eindruck von der modernen Ausstattung und den funktionalen Verbesserungen gewinnen konnten. Die Feuerwehrleute erklärten mit sichtbarem Stolz die neuen technischen Einrichtungen und beantworteten geduldig die Fragen der Gäste. Selbst die kulinarische nahmen die Mitglieder der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins selbst in die Hand - ein Zeichen für den starken Zusammenhalt und das Engagement innerhalb der Wehr.



Foto: Stadtverwaltung Meiningen (3)

Die Einweihung wurde begleitet von Grußworten aus Politik und Verwaltung. Bürgermeister Fabian Giesder würdigte die Bedeutung des Projekts als „Meilenstein für die Sicherheit und Zukunft unserer Region“. Stadtbrandmeister Michael Friedrich betonte die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Verwaltung und Planungsbüro während der gesamten Bauphase. Ortsteilbürgermeisterin Ute Pfeiffer zeigte sich sichtlich bewegt vom großen Zuspruch aus der Bevölkerung und dem Stolz, den die Walldorfer für ihre neue Wache empfinden. Ihr besonderer Dank galt der Planerin Sonja Baumann für die fachkundige Begleitung vor und während der Bauphase. „Frau Baumann hatte bereits im Jahr 2014 eine Studie zum Umbau der Feuerwache erstellt und nun, mehr als zehn Jahre später, ist aus den damaligen Träumen Wirklichkeit geworden“, so Pfeiffer. Die Einweihung war nicht nur ein offizieller Akt, sondern ein Fest der Gemeinschaft - ein Tag, an dem deutlich wurde, wie sehr die Feuerwehr Walldorf im Herzen des Ortsteils verankert ist.

Zahlen, Daten, Fakten

Die Geschichte der Walldorfer Feuerwache reicht bis in die 1980er Jahre zurück. Nach mehreren Erweiterungsstudien und der Eingemeindung nach Meiningen im Jahr 2019 konnte 2021 durch den Erwerb eines angrenzenden Grundstücks die Grundlage für die bauliche Umsetzung geschaffen werden. Die Planung übernahm das erfahrene Planungsbüro Baumann, das bereits frühzeitig in die Entwicklung eingebunden war.

Die Baumaßnahme wurde unter der Prämisse durchgeführt, die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr durchgehend sicherzustellen. Daher erfolgte die Umsetzung in zwei Bauabschnitten:

1. Bauabschnitt (März - Dezember 2023): Neubau einer Fahrzeughalle mit Abstellraum, Verbindungsbau sowie Außenanlagen, unter Beteiligung regionaler Firmen.
2. Bauabschnitt (März 2024 - Juli 2025): Sanierung und Erweiterung des Bestandsgebäudes, inklusive Treppenraumanbau und Außenanlagen. Insgesamt 14 überwiegend lokale Firmen wirkten mit.

Technische Highlights

- Fest installiertes Notstromaggregat (30 kVA) zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit bei Stromausfällen
- Photovoltaikanlage mit bis zu 15,3 kWp Leistung in Kombination mit Luftwärmepumpe für nachhaltige Energieversorgung
- CO₂ - Absauganlage an jedem Stellplatz sowie Löschwasserbefüllung direkt in der Halle
- Ampelanlagen an allen Sektionaltoren zur sicheren Fahrzeugbewegung
- Waschplatz und Stiefelwäsche zur Einsatznachbereitung
- Erweiterbarkeit des Gebäudes um zusätzliche Stellplätze
- Vollvernetzte Einbruch- und Brandmeldeanlage mit Einzelüberwachung der Fahrzeuge
- Über 8 km verlegte Kabel für moderne IT- und Kommunikationsfraktur
- Direkter Zugang von Umkleide zur Fahrzeughalle für optimierte Einsatzzeiten
- Jugendumkleide mit variabler Trennwand zur flexiblen Nutzung

Investition und Förderung

Die Gesamtinvestition beläuft sich auf rund 3,05 Millionen Euro. Eine Förderung in Höhe von 200.000 Euro wurde durch das Thüringer Landesverwaltungsamt bereitgestellt.

Was ist los in Walldorf?

Die große Hitze ist vorbei, der Regen kehrt zurück und die Temperaturen sinken. Rote Blätter, gelbe Blätter - das sind die Farben, die wir im Herbst gerne an den Bäumen sehen. Der Herbst kommt mit großen Schritten; diese Zeit ist einzigartig und ziemlich kurz. Es ist die Zeit, wo die Abende wieder länger werden und die Tage kürzer. Es regnet, es stürmt, es scheint die Sonne, die Blätter fliegen durch die Luft. Ist das nicht wunderbar, dies zu beobachten? In der warmen Stube zu sitzen, Kerzen brennen, Plätzchen stehen auf dem Tisch, die Tasse Tee duftet herrlich. Der Sommer ist vorbei, schade, aber alles hat seine Zeit.

Vieles ist den letzten beiden Monaten wieder bei uns im Dorf passiert - Schönes und weniger Schönes....

Weniger Schönes aus unserer Gemeinde



Leider müssen wir berichten, dass in unserem Wald Bauschutt abgeladen wurde. Auch die Sitzgruppe am Teich wurde beschmiert und die Tischfläche angebrannt. Am Spielplatz „tegut“ wurde zudem die Kletterröhre mutwillig zerstört. Es ist schade, dass manche so wenig Respekt vor den Einrichtungen zeigen, die für uns alle geschaffen wurden. Umso mehr danken wir allen, die achtsam mit unseren Anlagen umgehen und mithelfen, dass unsere Gemeinde ein schöner und lebenswerter Ort bleibt.

Gemeinsam können wir viel dafür tun, unsere Plätze zu erhalten.

Die schönen Nachrichten



Beim **Tag der offenen Tür** hatten die Kinder unseres Kindergartens richtig Spaß. Neugierig stromerten sie durch das neue Feuerwehrhaus, schauten überall hinein und stellten viele Fragen. Natürlich durften auch kleine Mitmach-Aktionen und eine Fahrt im Feuerwehrauto nicht fehlen.

Auch Ministerpräsident Mario Voigt ließ es sich nicht nehmen, im Rahmen seines Besuches im Landkreis bei unserer Feuerwehr vorbeizuschauen. Mit großem Interesse schaute er sich das neue Gebäude an und zeigte sich begeistert vom modernen und zugleich sehr praktischen Standard. Besonders gefreut hat uns, dass er sich trotz seines vollen Terminkalenders Zeit für Gespräche mit unseren Kameradinnen und Kameraden nahm - bei einem kühlen Bier und einer frisch gebratenen Bratwurst.



Zur **Schuleinführung** durften 43 Kinder endlich ihre lang ersehnten Zuckertüten in Empfang nehmen. Mit einem schönen Programm wurden sie von den „Großen“ herzlich begrüßt und konnten im Anschluss ihre neuen Klassenräume erkunden. Am ersten Schultag bekamen die ABC-Schützen besonderen Besuch: Die Leiterin der Polizeiinspektion, Frau Höfer, KOB, Herr Wehner, der Präventionsverantwortliche Herr Wey sowie die Ortsteilbürgermeisterin schauten vorbei. Sie hatten kleine Überraschungen im Gepäck und wünschten den Kindern viel Freude und Erfolg in ihrer Schulzeit.



In den ersten zwei Wochen sorgten die Ortsteilbürgermeisterin, der KOB und das Ordnungsamt der Stadt Meiningen dafür, dass alle **ABC-Schützen sicher zur Schule** kamen - vielen Dank dafür! Ein riesiges Dankeschön geht auch an Herrn K. Hildebrand vom Bildungsträger Meiningen e.V., Herrn B. Schubkegel, Herrn F. Wehner, Herrn M. Schubkegel und Frau Pfeiffer, die im September ehrenamtlich vier Wochen lang die Aufsicht an den Schulbussen übernommen haben - echte HeldInnen am Schulweg!



Am Samstag, 23.8.25 hatte der Kirchburgverein die **Meininger Rockband Heavy Dispersion** eingeladen. Bei etwas kühlem Sommerwetter spielten die Musiker unter dem großen Gaden auf der Nordseite der Kirche. Die Besucher verteilten sich unter dem Gaden und auf den Wiesen bis zur Kirche. Heavy Dispersion rockte von Anfang an richtig los und brachte neben Cover-Versionen bekannter Songs eine ganze Reihe eigener Titel aus ihren zwei bisher veröffentlichten CDs. Besonders bei ihren eigenen Songs zeigte die Band ihre stilistische Bandbreite von lyrischen Balladen bis zu harten Krachern. Das ließ die Zuhörer nicht kalt und so wurde fleißig gewippt, der als genickt, getanzt und mitgesungen. Unterstützt wurde die Musik von einer vielgestaltigen Lichtshow, die gut in das Ambiente der Kirchburg passte. Die Band gewann viele neue Fans und feierte mit ihnen den Sommer, die Musik und das Leben.



Drei intensive Tage **Ultraschallkurs** fanden für Ärzte aus ganz Deutschland auf unserer Kirchburg statt. Eingeladen hatte ein ehemaliger Walldorfer, Prof. Dr. Steffen Rickes, der heute am Klinikum Halberstadt als Facharzt für innere Medizin arbeitet. Neben dem fachlichen Programm gab es auch Einblicke in die Geschichte unseres Ortes: Gunter Schubert vom Kirchburgverein führte sachkundig durch die Kirche und Heike Davignon sowie Isabella Wachmer vom Heimatverein zeigten bei einem Rundgang die historischen Seiten von Walldorf. Ein herzliches Dankeschön sagen wir Prof. Dr. Rickes und seiner Frau Dagmar für die großzügige Spende an unsere Kirche. Vielleicht heißt es im nächsten Jahr, auf Wiedersehen zu einem weiteren Kurs in Walldorf



Petrus meinte es in diesem Jahr besonders gut mit unseren **Gartenfreunden**: Strahlender Sonnenschein und viele fröhliche Gesichter machten das Gartenfest am Wochenende im Schubertsloch zu einem rundum gelungenen Erlebnis. Die Gäste wurden mit köstlichem, selbstgebackenem Kuchen verwöhnt. Zum Mittag lockten herzhafter Kesselgulasch und Klöße. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Glühwürmchen aus dem Kindergarten Kleine Sandhasen, die mit ihren fröhlichen Liedern die Herzen eroberten, sowie die Blasmusikband Ab und Zu, die für ausgelassene Stimmung und echtes Sommerfeeling sorgten. Ein großes Dankeschön gilt allen Organisatoren und fleißigen Helfern - sie haben einmal mehr gezeigt, dass im Verein Zusammenhalt und Gemeinschaft großgeschrieben werden, wenn es darauf ankommt. Mit diesem rundum gelungenen Fest blicken wir voller Vorfreude auf ein Wiedersehen im nächsten Sommer.



Mit ihrem **berührenden Fotovortrag** nimmt Kerstin Gutmann aus Bad Tabarz am 17. Oktober die Zuhörer mit auf eine Reise nach Ifakara. Lebendig schildert sie ihre Erlebnisse und zeigt, wie sie dort vielen Menschen Hoffnung schenkt und ihnen hilft, den täglichen Kampf ums Überleben zu bestehen



Der **Ministerpräsident Mario Voigt** besuchte die **Schreinerei Hartmann** und zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt und Qualität der ausgestellten Produkte. Mit großem Interesse ließ er sich durch die Ausstellung führen und nahm sich viel Zeit für persönliche Gespräche. Thomas Hartmann und Nicole Kindermann schilderten die aktuellen Herausforderungen des Handwerks, woraufhin der Ministerpräsident sich als aufmerksamer Zuhörer erwies. Er gab hilfreiche Hinweise und versprach, die Anliegen mit nach Erfurt zu nehmen. Prof. Dr. Voigt dankte für die offenen und anregenden Gespräche sowie für die herzliche Aufnahme. Gleichzeitig würdigte er die traditionsreichen Walldorfer Unternehmen und sicherte zu, die Schreinerei Hartmann und Walldorf bald wieder zu besuchen - ein Zeichen echter Verbundenheit.



Vor ein paar Wochen wurde der **Förderverein Kindergarten „Kleine Sandhasen“** gegründet - ein großer Gewinn für unsere Einrichtung! Ziel des Vereins ist es, die Erziehung und Bildung unserer Kinder zu unterstützen und mit vielen Ideen und Aktionen den Kindergartenalltag noch bunter zu machen.

In den Vorstand gewählt wurden:

- Anne Pfeffer, Vorsitzende
- Anja Heinze, stellvertretende Vorsitzende
- Sandra Baumann, Schatzmeisterin

Weitere Mitglieder sind Zoe Faulhammer, Sandy Wichler, Kristin Mahr und Kerstin Rätthein. Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihre Zeit, Kraft und Ideen einbringen! Wir wünschen dem neuen Förderverein viel Freude, Erfolg und gutes Gelingen bei allen Projekten - zum Wohl unserer kleinen.



Challenge angenommen!

Unsere Wache 5 wurde von der FFW Queienfeld für die Baumpflanzchallenge nominiert und pflanzte einen Ahornbaum auf dem Spielplatz am Teich - ein tolles Zeichen für Gemeinschaft und Nachhaltigkeit. Voller Eifer war unsere Jugendfeuerwehr bei dieser Aktion dabei, nach dem Pflanzen wurde mit einem „Löschangriff“ der Baum ordentlich gewässert. Ein besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang an Thomas Kästner, der die

Gelegenheit nutzte, um unserer Jugendfeuerwehr als Walldorfer Bürger eine großzügige Spende zu überreichen. Unsere Kids werden das Geld sinnvoll einsetzen und sich sehr darüber freuen. Vielen Dank auch für die fachliche Unterstützung beim Baumpflanzen als „Chef“ der Waldgenossenschaft. In den nächsten Tagen und Wochen werden die Kids der Jugendfeuerwehr ihren Baum hegen und pflegen. Die spannende Frage ist jetzt, wer wird von unserer Feuerwehr nominiert?



Im August konnten wir mit Frau Mayfahrt ein ganz besonderes Fest begehen - ihren **100. Geburtstag!** Mit ihrer Lebensfreude, ihrem Humor und ihrer positiven Art steckt sie alle an. Wir wünschen ihr von Herzen noch viele glückliche Jahre bei bester Gesundheit.

Drei Tage lang hat das **Team des Babybasars** fleißig gearbeitet - und wer so eine Veranstaltung noch nie von innen erlebt hat, ahnt kaum, wie viel Zeit, Energie und Nerven darin stecken. Umso schöner war es, dass so viele Besucher vorbeigeschaut haben und die Mädels am Ende rundum zufrieden sind. Ein riesiges Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben. Besonderer Dank gilt auch wieder dem Sportverein, der mit knusprigen Thüringer Bratwürsten für das leibliche Wohl sorgte.

14 - 15

KIRMES

Walldorf

Donnerstag 02.10.2025 18:30 Uhr Kirmestanne stellen und Kirmesantrinken	Freitag 03.10.2025 14:00 Uhr Heimspiel I. Mannschaft gegen den 1. Suhler SV 06 19:00 Uhr Fackelumzug 20:00 Uhr Kirmestanz mit "Rhön-Rock'n'Roller"
Samstag 04.10.2025 08:00 Uhr traditionelle Kirmesstände 20:00 Uhr Kirmestanz mit "Rhön-Rock'n'Roller"	
Sonntag 05.10.2025 10:00 Uhr Frühschoppen mit "Grabfeld Bieraten" 11:30 Uhr Mittagessen (Gulasch, Rouladen & Klöße) 15:00 Uhr Kirmesumzug anschließend Kindertanz mit Kaffee & Kuchen 17:00 Uhr Kirmesausklang mit DJ Schampel	

Happy Hour bis 20:30 Uhr

euer SV 1921 Walldorf

Kressehof Walldorf

Nur noch 1, 2, 3, 4 Wochen - dann heißt es wieder: 14, 15 ... Kirmes!

Der Platz verwandelt sich in einen Treffpunkt für Jung und Alt, und es steppt der Bär. Die Kirmesgesellschaft ist schon fleißig am Werk und hat natürlich auch diesmal ein paar Überraschungen für euch parat. Vom **2. bis 5. Oktober 2025** warten Stimmung, Musik und ganz viel Spaß auf die ganze Familie. Der SV 1921 e.V. kann's kaum erwarten - also kommt vorbei und feiert mit uns!



Die Kirmesgesellschaft des Kindergartens war unterwegs und besuchte unsere Ortsteilbürgermeisterin. Mit dabei hatten sie die Einladung zur Hauskirmes! Für die Kinder gab es obendrauf eine coole Überraschung: Sie durften im Polizeiauto unseres KOB Platz nehmen - strahlende Kinderaugen garantiert



Halloween steht vor der Tür - und überall wird wieder fröhlich gewuselt! Nicht nur die Kinder und Jugendlichen ziehen durch die Straßen, auch an gleich drei tollen Orten warten spannende Überraschungen auf euch:

- bei der Feuerwehr
- auf der Kirchburg mit einem stimmungsvollen Konzert
- und natürlich in dem Sandstein & Märchenhöhle, die seit Jahren ein echtes Halloween-Spektakel zaubert.

Wir freuen uns schon riesig auf all die Veranstaltungen und auf euch!

Talente aus Walldorf

Heute: Melanie Schubert - kreativ, begeisterungsfähig, aufgeschlossen



Alter: 14 Jahre
 Schule: Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar, 9. Klasse
 Hobbys: Musik, lesen, zeichnen
 Sie mag: Unternehmungen mit Freunden.
 Sie mag nicht: Streit
 Traumberuf: Musiklehrerin im Musikkonservatorium

Melanie liebt die Musik - schon im Kindergarten hat sie ihre Leidenschaft entdeckt. Seit der 1. Klasse besucht sie die Musikschule, das heutige Musikkonservatorium. Ihr Herz gehört der Querflöte und der Piccoloflöte.



Letztes Jahr haben wir zusammen mit vielen Jugendlichen aus dem Dorf ein super **Kürbisfest** gefeiert - mit geschnitzten Kürbissen, Flohmarkt, heißer Kürbissuppe und jede Menge Überraschungen für die Kids.

Und weil's so schön war, geht's auch dieses Jahr weiter: Kommt vorbei und feiert mit uns! Natürlich warten wieder coole Überraschungen auf euch.

Während ihre Freunde spielten, nutzte Melanie jede freie Minute zum Üben - und das mit großem Erfolg: In den vergangenen Jahren wurde sie mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt und nahm erfolgreich an regionalen wie überregionalen Wettbewerben teil.

- Eisenach 2019 Regionalwettbewerb - 1. Preis
- Arnstadt 2023 Regionalwettbewerb - 1. Preis
- Berlin 2023 Landeswettbewerb - 1. Preis
- Zwickau 2023 Bundeswettbewerb - 3. Preis
- Suhl 2024 Regionalwettbewerb - 1. Preis
- Sondershausen 2024 Landeswettbewerb - 2. Preis

Seit August besucht sie das Musikgymnasium in Weimar. Für ihre großartigen Erfolge gratulieren wir Melanie von Herzen und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfolg auf ihrem musikalischen Weg.

Wahl des neuen Gemeindekirchenrates

In unserem Ort steht die **Wahl des neuen Gemeindekirchenrates** an.

Die Wahlunterlagen wurden bereits an alle Wahlberechtigten verschickt. Bis zum 05. Oktober 2025 besteht die Möglichkeit, die Stimmen abzugeben.

Zur Wahl stellen sich:

- Elke Danz
- Jens Faulhammer
- Sabrina Günther
- Katharina Hofmann
- Astrid Iwig
- Katja Kirchner
- Jan Köhler
- Hanna Nürnberger
- Wigbert Schorcht
- Sebastian Wirth

Der Gemeindekirchenrat bittet um eine rege Wahlbeteiligung, damit die neugewählten Mitglieder ihre Arbeit mit einem starken Rückhalt aus der Gemeinde beginnen können.



Foto: OT Walldorf (alle)

Zum **Tag des offenen Denkmals** öffnete auch die **Kirchenburg** in Walldorf ihre Türen. Rund 200 Besucher nutzten die Gelegenheit, sich von Frau Christina Böhm, Herrn André Schröder und Herrn Wigbert Schorcht fachkundig durch die Kirche führen zu lassen. Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit, den Turm mit Glocken und Uhr zu besteigen. Für das leibliche Wohl sorgten köstliche, selbstgebackene Kuchen, vorbereitet vom Gemeindekirchenrat und dem Kirchenburgverein. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die diesen Tag zu einem schönen Erlebnis für unsere Gäste gemacht haben.

Ute Pfeiffer
Ortsteilbürgermeisterin Walldorf

Sommer, Action und Gemeinschaft: Jugendclub Walldorf zieht positive Bilanz nach zwei ereignisreichen Ferienwochen

Walldorf. Zwei Wochen voller Abenteuer, Entdeckungen und gemeinsamer Erlebnisse sind für 24 Kinder und Jugendliche aus Walldorf und Umgebung wie im Flug vergangen. Das sozialpädagogische Team des Jugendclubs Walldorf Julien Wolf (Jugendclub Walldorf) und Sophie Giesecke (Mobile Jugendarbeit) hatte ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine gestellt, das bei allen Beteiligten auf Begeisterung stieß. Die Stadtverwaltung Meiningen als verllässlicher Träger ermöglichte dieses Angebot durch ihre umfassende finanzielle und administrative Unterstützung.

Den Auftakt bildete eine Erkundungstour zur Kirchenburg, bei der Geschichte lebendig vermittelt wurde. Weitere Höhepunkte der ersten Woche waren der Besuch des Trampolinparks My-Jump in Erfurt und die Entdeckungsreise durch das Meeresaquarium Zella-Mehlis. Als das Wetter am Mittwoch nicht mitspielte, zeigte sich das Organisationsteam flexibel: Statt der geplanten Fahrradtour ging es spontan in den Tierpark Suhl und ins Laurbogencenter.

In der zweiten Woche erkundete die Gruppe die geheimnisvolle Sandsteinhöhle, tauchte in der Viba Nougatwelt Schmalkalden in die Welt der Schokoladenherstellung ein und meisterte gemeinsam die Herausforderungen eines Escape Rooms in Erfurt. Auch hier bewiesen Julien und Sophie Improvisationstalent: Bei Regenwetter verlegten sie den geplanten Badesee-Besuch kurzerhand ins Hallenbad H2Oberhof.

Ein besonderer Höhepunkt war der „Fun Food Friday“. Vormittags bereiteten die Kinder mit den Betreuenden Pizzen zu, am Nachmittag klang der Tag gemütlich am Lagerfeuer mit Stockbrot und Gesprächen aus. Durch die vielfältigen Aktivitäten wuchs die Gruppe schnell zusammen und es entstand ein starkes Gemeinschaftsgefühl.

Die Ferienspiele des Jugendclubs Walldorf boten nicht nur eine zuverlässige Betreuung, sondern schufen bleibende Erinnerungen und stärkten den Zusammenhalt unter den jungen Teilnehmenden. Das Team der offenen und mobilen Jugendarbeit freut sich bereits jetzt auf die Planung weiterer Ferienaktionen.

Julien Wolf und Sophie Giesecke
Jugendclub Walldorf

***Wir gratulieren
allen Geburtstagskindern
der Monate September
und Oktober und wünschen viel
Gesundheit.***

